

Der

# Falter



01

**Heinrich & Schleyer**  
GmbH *Ihr Küchenpartner*

**Wir gestalten Ihren Lebensraum!**  
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!



**Schausonntag** (ohne Beratung, ohne Verkauf)  
**am 11. März von 13 - 17 Uhr**

Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg  
Otto-Hahn-Str. 1  
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251  
[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

## Liebe Leserinnen und Leser,

nun wird es aber Zeit, falls Sie die World Press Photo-Ausstellung noch nicht gesehen haben – denn die schließt am 11. März! Bereits zu unserem Redaktionsschluss (etwa nach Halbzeit also) war klar, dass sie für die Stadt wiederum sehr erfolgreich ist.

Natürlich sollte man das nicht nur an der Besucherzahl messen, die in diesem Jahr sicher wieder die 20.000 weit übersteigen wird. Entscheidend für den Erfolg sind vor allem die Qualität der Fotos, aber auch das umfangreiche Rahmenprogramm, über das sich die World Press Photo-Stiftung in Amsterdam in ihrem weltweit kleinsten Ausstellungsort Kitzingen anerkennend wundert, denn weder Berlin noch andere Ausstellungsmetropolen können Ähnliches realisieren.

Das beweist auch der rege Besuch aus Nah und Fern (blättern Sie im Gästebuch, besser noch: schreiben Sie Eindrücke hinein). Außerdem gab und gibt es mehr als 12 thematische Abendveranstaltungen, viele davon öffentlich (siehe Veranstaltungsplakat in der Ausstellung). Und die „Klagemauer“, betreut von den evangelischen und katholischen Gemeinden, findet großes Interesse. Ebenso ist die Anzahl der Firmen, die die Stadt bei der Finanzierung der Ausstellung unterstützen, wesentlich gewachsen. Und die regelmäßige Rubrik in der Main Post zu „Gedanken zu meinem Foto“ hat bisher viele Leser angeregt, sich am World Press Photo-Besucherwettbewerb zu beteiligen (siehe auch S. 6-7). So ist die Ausstellung zu einem einzigartigen Kitzinger Engagement gewachsen, in dem viele, viele sagen „Wir sind World Press Photo!“

Vor allem auswärtige Besucher wundern sich oft, dass der Eintritt kostenlos ist – dafür steht da eine Spendenbox des Empathie e.V., der an den Wochenenden auch ehrenamtlich das Café hier betreut. Alle Spenden und Einnahmen gehen zu 100 % an bedürftige Kitzinger Kinder, die dadurch in den Grundschulen kostenlos eine gesunde Zwischenmahlzeit erhalten. Dies ist einer der wunderbarsten Nebeneffekte der Ausstellung!

Im letzten Falter baten wir Sie, Ihre Kinder, Enkelkinder oder Schüler (also auch die Lehrer) dazu anzuregen, ihr Lieblingsbuch zu nennen, wünschenswert mit einer kurzen Begründung, dies bitte abzugeben in der Schönigh Buchhandlung. Damit sollten zum Welttag des Buches am 23. April ein Schaufenster gestaltet, viele attraktive Preise vergeben und vor allem Leselust und -freude der Kinder gewürdigt werden. Dazu kamen bisher einige (wenige!) Reaktionen, z.B. von der 11-jährigen Jule aus Albertshofen ein lesenswert-hochinteressanter Buchtipp (siehe S. 22).

Lag die bisherige Resonanz etwa an den Ferien, die ja auch Lesezeit sind, hatten die Lehrer keine Gelegenheit, den Wettbewerb zu vermitteln? Und haben die Eltern und Großeltern zu wenig Interesse am Lesen, der Lesefreude und -fertigkeit ihrer Kinder, weil es einfacher ist, sie z.B. mit der Fernbedienung oder dem Computer allein zu lassen oder auch mit ihren Büchern? Lesen und Lesenlernen sind wichtige, zukunftsorientierte Arbeit, gerade deshalb sollte man den Spaß und die Freude daran fördern!

Aber ich gebe die Hoffnung für uns Erwachsene – und unser Verantwortungsbewusstsein – nicht auf.

Ihr *Volkmars Röhrig*



[sparkasse-mainfranken.de/karten](http://sparkasse-mainfranken.de/karten)

## Bezahlen ist einfach.

Mit der Kitzingen-Kreditkarte.

Gleich bestellen unter [sparkasse-mainfranken.de/karten](http://sparkasse-mainfranken.de/karten) oder bei Ihrem persönlichen Berater.

Der

# Falter

## Stadtmagazin Kitzingen mit Amtsblatt der Stadt Kitzingen

Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | 03/2018  
auch im Internet: <http://falter.kitzingen.info>



### KITZINGEN IST EINE OFFENE STADT!

Das Projekt „Schöner Wohnen am Main“ (Modell) – sicher eine der attraktivsten Wohnlagen in Kitzingen. Siehe unser Beitrag ab Seite 18.



Foto rechts: Richtfest in der Anlage

Große Fensterfronten zeichnen die Wohnungen aus.



Wohnen und Bauen sind wahrscheinlich mit die entscheidendsten Aufgaben, vor denen die Stadt Kitzingen auch künftig stehen wird, die sie beantworten und lösen muss, an der sich auch die Kompetenzen der Entscheidungsgremien der Stadt beweisen müssen.

Wohnen und Bauen ist untrennbar verbunden mit der Weiterentwicklung der Stadt, mit wirtschaftlichen Neuansiedlungen und Erweiterungen, mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, mit Wohn- und Lebensqualität, mit Kindergärten, Schulen, mit kulturellen und sozialen Angeboten, auch gastronomischen sowie dem Handel und vielem mehr. Schlicht auch mit der Lebensfreude, mit der die Kitzinger an einem Samstagnachmittag interessiert und stolz über ihren Markt spazieren – oder auch eben nicht (und ihn verweisen lassen).

Dazu zählt auch das Thema Leerstand. Und der ist nicht abbaubar, indem man z.B. in einem leeren Geschäft temporär Kunst ausstellt. Das verdeutlicht nur eine Situation,

die ohnehin allen bewusst ist; Änderung bringt dies kaum. Also braucht es engagierte und konzertierte Aktionen aller daran Interessierten und Verantwortlichen, angefangen von den Haus- und Geschäftsinhabern.

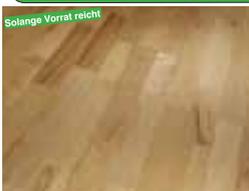
Die Stadt hat es wunderbar geschafft, Investoren „anzulocken“, einfach weil denen die sich hier bietenden Möglichkeiten – z.B. im Wohnbau – attraktiv waren. Das hat Beschäftigung und Arbeit gebracht und bringt neue Wohnungseigentümer und Mieter, Leben und Geld in die Stadt.

Könnte man nicht auch zielgerichtet Geschäfte „anlocken“, vor allem solche die hier im Branchenmix fehlen, damit die Kitzinger z.B. nicht nach Würzburg fahren müssen. Damit die Stadt diesbezüglich noch liebens- und lebenswerter ist – auch für Besucher aus dem Landkreis oder Touristen.

Wohnen und Bauen kann nicht getrennt werden in einerseits Eigenheim- oder hochwertige Wohnprojekte, andererseits sozial notwendige Engagements. Kitzingen ist eine offene Stadt für alle. Sie braucht alle die, die hier Geld verdienen, ausgeben und Steuern zahlen, aber darf auch die nicht vernachlässigen - die aus welchen Gründen immer – soziale Hilfe oder entsprechenden Wohnraum benötigen. Positionen wie „Wir hier unten – Ihr da oben“ spalten da und nutzen, auch mit Blick auf die anstehende Wahl in Bayern, nur Populisten.

### Wir sind umgezogen ... jetzt neuer, schöner, größer ...

03

 Solange Vorrat reicht	 Solange Vorrat reicht	 Solange Vorrat reicht
<b>Parkettboden Buche</b> Muster: Schiffsboden Oberfläche: mattlackiert, 11,5 mm stark, 2,5 mm Nuttschicht € /qm <small>vorher 29,99- jetzt</small> <b>16,99</b>	<b>Vinyl „Eiche Miami“</b> Muster: Landhausdielen, Nutzungsklasse 31, 9,8 mm inkl. HDF-Träger mit Korktrittschall € /qm <small>vorher 34,99- jetzt</small> <b>21,99</b>	<b>Terrassendiele sib. Lärche</b> Abmessung: 27 x 146 mm, beidseitig fein geriffelt, Längen: 300, 400, 500 cm € /lfm <small>vorher 5,99- jetzt</small> <b>3,49</b>

**Wiegand**  
Holz für Wohnen und Garten

Erleben Sie die neue Dimension für Holz für Wohnen und Garten in Würzburg ...

**Wir bieten Mietflächen aller Art**

Flexible Büros für Existenzgründer  
Umfangreiches Facility-Management Angebot



Infos unter [www.innopark-kitzingen.de](http://www.innopark-kitzingen.de)

**INNOPARK Kitzingen**  
Der Innovations- und Gewerbepark in Mainfranken

04

# TASTENFEUER UND STREICHERGLANZ



Streicherorchester der Musikschule unter der Leitung von Mary Lynn Zack (hinten Mitte). Foto Christina Schuster

## Preisträgerkonzert in der Alten Synagoge

Die Proben laufen auf Hochtouren; es wird an Details gefeilt und alle widmen sich hochkonzentriert ihrem liebsten Hobby – der Musik. Und alle jungen und auch etwas älteren Instrumentalisten musizieren so überzeugend, dass ihnen der Kulturförderpreis der Stadt Kitzingen 2017 zuerkannt wurde! Die Rede ist vom Klavierquartett „Tastenfeuer“ und dem Musikschul-Streicherorchester. Diese beiden wirklich unterschiedlichen Formationen werden im Rahmen eines gemeinsamen Preisträgerkonzertes einem breiten Publikum ihr Können unter Beweis stellen.

So hat sich das 20-köpfige **Streicherorchester der Musikschule unter der Leitung von Mary Lynn Zack** mittlerweile zu einem vielbeachteten Aushängeschild der Musikschule gemausert. Es wurde im Schuljahr 2010/11 ins Leben gerufen und ist seit 2011 unter der kompetenten und engagierten Leitung von Mary Lynn Zack, die ihre Streicher mit großem Einfühlungsvermögen dirigiert und dem Orchester jedes Jahr ganz besondere Ziele setzt. So wurde die „Cinema Serenade“ zum Abschluss der unterfränkischen Kulturtag am Stadtbalkon zu einem Höhepunkt der besonderen Art.

Mary Lynn Zack ist es ein besonderes Anliegen, Jung und Alt durch die Musik zusammenzubringen und zu vereinen. So treffen in diesem Orchester oftmals junge Nachwuchsstreicher (jüngstes Mitglied derzeit 9 Jahre), die im Vororchester schon Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln konnten, auf „alte Hasen“ (ältestes Mitglied 74 Jahre), die ihr Instrument vielleicht in jungen Jahren gelernt, dann aber über einen langen Zeitraum zur Seite gelegt hatten und sich ihrer Leidenschaft im Streicherorchester jetzt aufs Neue widmen wollen. Mit den Jahren ist nun ein wunderbares Ensemble entstanden, in dem man sich gegenseitig unterstützt, respektiert und die gemeinsame Freude am Musizieren sicht- und hörbar auf die begeistertsten Zuhörer überträgt.

Dasselbe lässt sich auch vom weiteren Preisträger, dem **Klavierquartett „Tastenfeuer“** behaupten. Hier musizieren 3 junge Pianisten und eine Pianistin **unter der Leitung ihrer Klavierlehrerin Judith Filip** in einer sehr selten zu hörenden Kammermusikformation.

NEUE ENERGIEEN > STROM > ERDGAS > TRINKWASSER

**Das Beste liegt ganz nah.**  
*Mein Zuhause. Meine Entscheidung.*

**LKW**  
Kitzingen  
www.lkw-kitzingen.de

21

**zinnenarchitektur**  
Planungsbüro Kitzingen

Wertgutachten  
Energieberatung  
individuelles Design  
Planung und Bauantrag  
Baubetreuung

Tel.: 0 9321 – 26 71 39 – 4  
www.zinn-innenarchitektur.de

46

**Werbetechnik Kühnel**  
grafik und design aus dem meisterbetrieb

Beschriftung • Digitaldruck  
Außenwerbung • Gestaltung  
weiterhin für Sie  
in der Friedenstrasse 2  
Kitzingen - ☎ 43 08  
info@werbetechnik-kuehnel.de

17



Klavierquartett Tastenfeuer v. l. n. r. Bao Trung Nguyen, Julian Hiebl, Linus Schiebel, dahinter Tong Thu Huong und Judith Filip (Leitung). Foto Ingrid Guckenberger

Während man mit dem Klavierspiel oft das Bild eines einsamen Pianisten im stillen Kämmerlein verbindet, der selbstvergessen und ohne Rücksicht auf andere nehmen zu müssen alleine musiziert, sieht es beim 6- oder gar 8-händigen Spiel nämlich ganz anders aus. Die einzelnen Klavierspieler sind gezwungen, gut aufeinander zu hören, die Stimmführungen der Partner zu übernehmen und eigentlich wie ein Streichquartett zu agieren – allerdings mit dem großen Unterschied, dass es für die jungen Künstler an einem einzigen Klavier sehr eng wird. Um eine Einheit bilden zu können,

müssen die Musiker nicht nur die 88 Tasten gut miteinander teilen, sondern sie müssen auch eine stabile emotionale Verbindung zueinander haben. Und das trifft auf die Mitglieder des Klavierquartetts uneingeschränkt zu!

Bao Trung Nguyen (16 Jahre alt, seit 2008 Klavierunterricht), Julian Hiebl (16 Jahre alt, seit 2007 Klavierunterricht) und Linus Schiebel (17 Jahre alt, seit 2005 Klavierunterricht) bildeten zunächst unter der Leitung ihrer Klavierlehrerin Judith Filip ein „Männertrio“ und ernteten mit ihren Beiträgen bei Konzerten und musikalischen Umrahmungen viel Erfolg (z. B. Ausstellungseröffnung World-Press-Photo). Als sich dann Tong Thu Huong (16 Jahre, seit 2009 Klavierunterricht), die ebenfalls der Klavierklasse von Frau Filip angehört und gemeinsam mit Bao Trung Nguyen 2016 den 1. Preis im Landkreiswettbewerb für ihr vierhändiges Klavierspiel gewann, dazugesellte, wurde aus dem Klaviertrio dann das Quartett.

Und dass die Vier in dieser sehr ungewöhnlichen Besetzung nicht nur hervorragend aufeinander eingespielt sind, sondern auch viel Spaß dabei haben, das ist offensichtlich!

*Sigrun Reder, Leiterin der Musikschule*

## EINLADUNG ZU PREISVERLEIHUNG & KONZERT

Die Verleihung des Kulturförderpreises der Stadt Kitzingen für das Jahr 2017 findet am Freitag, den 9. März um 19.00 Uhr im Rahmen eines Preisträgerkonzertes in der Alten Synagoge statt.

Sie sind herzlich eingeladen und dürfen sich auf einen ungewöhnlichen und abwechslungsreichen Konzertabend freuen. **Der Eintritt ist frei - Eintrittskarten erhalten Sie in der Musikschule**, Kapuzinerstraße 19 und im Rathaus, Kaiserstraße 13/15, Zi. 2.6, Infos unter 09321/20-1004.



Eindrücke vom Tag der offenen Tür. Wartende Eltern im Flur der Musikschule. Foto Richard Schober

Eine schwere Haustür öffnet sich. Zwei Mädchen treten ein, in ein lebhaftes Gespräch verstrickt, auf dem Rücken schwarze Kästen unterschiedlicher Größe. Zielstrebig geht's die Treppe hinauf, auf der kleinen Couch im Flur wird Platz genommen und es sich kurz gemütlich gemacht. Aus den umliegenden Räumen sind Klavier- und Geigenklänge zu hören, von unten schallen laute Rhythmen ins Treppenhaus und aus einem Unterrichtsraum kommt - nach einer Reihe von falschen Tönen - lautes Gelächter...

## WILLKOMMEN IN DER MUSIKSCHULE DER STADT KITZINGEN!

Hier herrscht ein stetiges Kommen und Gehen von Schülern jeden Alters mit den unterschiedlichsten Instrumenten im Schlepptau: **Gitarre, Blockflöte, Cello, Akkordeon, Querflöte, Geige, Saxofon, Trompete, Klarinette, Posaune, E-Gitarre**. Auch mal einfach nur mit Sticks für den **Schlagzeugunterricht** oder Noten. Das sind dann die **angehenden Sänger oder Pianisten**, die ihr Instrument entweder „dauerhaft dabei haben“ oder es wegen der Größe in der Musikschule vorfinden.



Flötentöne beim musikalischen Kaffeeklatsch. Foto Karl Hubertus Eckert

Neben den Instrumentalschülern gibt es in der Musikschule noch zahlreiche Klein- bzw. Vorschulkinder, die auf den Beginn der **Musikalischen Früherziehung** (für 4-6-Jährige) warten oder gemeinsam mit der Mama oder dem Papa dem Unterricht „**Musik für Kleine und Große**“ (ab 18 Monaten bis 4 Jahre) entgegenfieberten.

*Fortsetzung nächste Seite*



### BARANKAUF FRANK DOMINIK



Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Schmucknachlässe  
Zahngold · Münzen & Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck  
Antiquitäten · Alte Briefe & Postkarten Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan  
& -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug (Eisenbahnen, Blechautos, Schuco, ...) · Bücher bis 1800 · Militaria bis 1945 (Orden, Urkunden, Uniformen, Fotoalben, Blankwaffen, ...) · Hist. Waffen- & -sammlungen · Zinn- Ganze Nachlässe...

**09321 925 45 45**

Alte Poststr. 21  
97318 Kitzingen  
Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Im Ried 9  
97215 Weigenheim  
Sa 13.00 - 15.30 Uhr

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!



Mitmachmusical "Kunterbunt" 2017. Foto Sabine Raubach



Foto Christiane Greubel

Früh übt sich, was ein Meister werden will.



Foto Karl Hubertus Eckert



Gute Laune beim unterfränkischen Musikschulfestival. Foto Sigrun Reder

Dazu kommen natürlich auch noch die Kinder des **Chortheaters**, die angehenden Pianisten des „**Elementaren Tastenspiels**“ oder die Kinder vom Kurs „**Wir spielen Ukulele**“. Die beiden letztgenannten Kurse sind Vorstufen zum späteren Klavier- bzw. Gitarrenspiel und sollen den Übergang von der musikalischen Früherziehung zum Instrumentalspiel erleichtern. Der Begriff „Chortheater“ erklärt sich von selbst. Alle die gerne singen, Theater spielen und sich auf der Bühne wohl fühlen, sind hier richtig (ab 5 Jahre). Und die Teenies können sich allein oder in Kleingruppen auch zum **neuen Unterrichtsfach „Popgesang“** anmelden. Hier werden stimmliche und atemtechnische Grundlagen, Klangformung und Songgestaltung im Genre der Popmusik erarbeitet, was dazu dient, der Stimme mehr Sicherheit und Ausdruck zu verleihen.

So wird die Musikschule am Nachmittag von einer bunt gemischten, zumeist gutgelaunten Schülerschar bevölkert, die zum Abend hin dann deutlich älter wird. Denn jetzt kommen auch **Bigbandmusiker** und sonstige **Band- bzw. Orchestermitglieder** zu den Ensembleproben, aber auch ältere Schüler bzw. Erwachsene, die sich hier ihrem liebsten Hobby widmen. Und weil nicht alles in den Räumen der Musikschule stattfinden kann, kommt die Musikschule auch in Kindergärten oder bietet an den Grundschulen die Fächer „Musikwerkstatt“ (für Neueinsteiger), „Percussionkids“ (für rhythmisch Interessierte) oder - nach Anfrage und bei entsprechender Beteiligung - auch Instrumentalunterricht wie Gitarre an.

Rund 1000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind derzeit zum Musikunterricht angemeldet, angeleitet und unterstützt von 20 kompetenten und engagierten Lehrkräften.  
*Sigrun Reder, Leiterin der Musikschule*

Für alle, die ebenfalls gerne musikalisch aktiv werden wollen, besteht die Möglichkeit zur

**NEUANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2018/19 VOM 12. BIS 23. MÄRZ 2018.**

Informationen gibt es im Musikschulbüro, Kapuzinerstr. 19 in Kitzingen während der Öffnungszeiten täglich von 9-12 Uhr und am Montagnachmittag, von 14.30-17 Uhr bzw. nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 09321/924906 oder per Mail musikschule@stadt-kitzingen.de

Und wer wissen will, wie es klingt, wenn man schon einige Jahre Instrumentalunterricht genommen hat, der sollte sich den Termin für das **SCHÜLERKONZERT „BÜHNE FREI FÜR JUNGE KÜNSTLER“** am Freitag, den **16. März, 18 Uhr** in der Alten Synagoge unbedingt vormerken. Hier geben Schüler und Ensembles der Musikschule in einem abwechslungsreichen Programm einen eindrucksvollen Überblick über ihr Können und das vielfältige Angebot der Musikschule. Der Eintritt ist frei. Schulleitung und Lehrkräfte der Musikschule stehen im Anschluss gerne zu Beratungsgesprächen und weiteren Informationen zur Verfügung.

## FRÜHLINGSMODE Neu eingetroffen...

**LEBEK** D. Blazer · Jacken · Blusen · Shirts u.v.m.

**HS** D. Blazer · Blusen · Shirts · Jeans · Jogging-Anzüge u.v.m.  
H. Polos · Shirts · Hosen · Jeans · Jogging-Anzüge u.v.m.

**wegu** D. Jacken

**Adelina** D. Hosen  
Jeans u.v.m.

**BRÜHL** H. Hosen · Jeans  
Schlupfjeans

**MILLIONX** D. Jeans

**CLUB COMFORT** H. Hosen · Jeans

**STONES** H. Jacken,  
Sakkos, Anzüge

**Langer Samstag, den 3. März von 8.00-16.00 Uhr geöffnet!**

**Starke MARKEN \* Starke PREISE \* Starker SERVICE**

S

*jetzt auch online!*

**templowski Hans**

mode-stemplowski.de

Tannenbergstraße 26  
97318 Kitzingen  
fon 09321/33182

**ACHTUNG! Geänderte  
Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9:00-18:00  
Sa 9:00-13:00/16:00

Medientipp  
des Monats



Stadtbücherei  
im Luitpoldbau Kitzingen

## „Würzburg liest ein Buch“

Bereits zum 3. Mal findet im Turnus von zwei Jahren vom 19. bis 29. April diese Aktion in Würzburg und Umgebung statt. Alles dreht sich in diesem Jahr um das Buch: **„Nicht von jetzt, nicht von hier“** von Jehuda Amichai „Dieser große, formal innovative Roman gehört zu den aufregendsten Werken der hebräischen Literatur der letzten Jahrzehnte“, so urteilte das **New York Times Magazine** enthusiastisch bei Erscheinen des Buches in den USA im Jahr 1968.“

Auf mehreren Zeitebenen erzählt der Roman über das Schicksal einer jüdischen Familie aus Würzburg.



Ein Aquarell der Festung Marienberg auf dem Cover der Buchausgabe der Stadtbücherei weist bereits auf die Verbindung zu Würzburg hin, wo Jehuda Amichai 1924 geboren wurde. Der Roman erschien bereits 1963. Es ist die Geschichte des jungen israelischen Archäologen Joel. Dieser kehrt im Traum in die deutsche Stadt Weinburg zurück und begegnet dort seiner Jugendfreundin Ruth, die im KZ ermordet worden war. Gleichzeitig verstrickt er sich in Jerusalem in eine leidenschaftliche Liebesaffäre zu einer amerikanischen Ärztin. So erzählt der Roman in zwei Handlungssträngen: das reale Geschehen, seine Liebesgeschichte und sein Leben in der Jerusalemer Gesellschaft, und die imaginäre Erinnerungsreise nach Würzburg.

„Beide Erzählstränge machen in ihrer engen Verwobenheit deutlich: Die Vergangenheit lässt sich nur bewältigen, indem man sie in die Gegenwart integriert.“

**Vorlesespaß im März! Beginn immer um 16.00!**

**Montag, 5. März - Vorlesen ab 3 Jahre!**

„Wir zwei sind Freunde fürs Leben“. Hase und Igel sind schon immer beste Freunde. Doch als Hase immer mehr Zeit mit Eichhörnchen verbringt, ist Igel sehr traurig. Was wird nun aus ihrer Freundschaft?

**Dienstag, 13. März - Vorlesen ab 4 Jahre!**

„Fabers Reisen“. Fabers Großvater lebt in Malibu. Das ist sehr weit weg. Eines Tages ist Großvater verschwunden und Faber begibt sich mit seiner Freundin Shaima auf die lange Reise, um nach ihm zu suchen.

**Donnerstag, 22. März - Vorlesen ab 4 Jahre!**

„Mit einer Katze nach Paris“. Maus Ronald wird beim Baguettekaufen von einer hungrigen Katze aufgehalten. Nur nicht gefressen werden! m sie abzulenken, kauft er Sauerkirschen, die machen erstmal satt. Und ehe er sich versieht, sitzt er im Cabrio neben der Katze. Wird er die Reise nach Paris heil überstehen? Für alle Termine gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter 09321-920683 ist vorher möglich. Die Termine finden Sie außerdem auf dem WebOpac – Portal der Stadtbücherei.

**Siegerehrung Paul-Maar-Preisrätsel!**

„Kunibert, das Krokodil, liest sehr schnell und auch sehr viel“. Zungenbrecher, Wortspiele, versteckte Bilder, verdrehte Buchtitel und vieles mehr galt es in neun Rätselaufgaben zu lösen und manchmal hieß es dabei „richtig tüfteln“. Am Ende waren es fünf Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, die alle Fragen richtig beantwortet hatten. Als Preise gab es natürlich Bücher von Paul Maar. Unsere Schülerpraktikantin Carrie Eberle war die Glücksfee, die am Donnerstag, 8. Februar um 16.00, in der Kinderbücherei die Gewinnerin, Lea Hübscher, des ersten Preises („Onkel Florians fliegender Flohmarkt“) ermittelte. Die vier weiteren Gewinner, Kaya Groh, Andreas Schleyer und die Geschwister Franziska und Simon Dietrich konnten ebenfalls ein Paul-Maar-Buch mit nach Hause nehmen.



Von links: Julia Hübscher (Mutter von Lea), Kaya, Andreas und Praktikantin Carrie, stellvertretend für Franziska und Simon.

Ellen Räßler, Leiterin der Stadtbücherei

# Gartenlust Schloss Rüdenhausen



## 23.-25. März



**„Gartenlust auf Schloss Rüdenhausen“ 23.-25. März**

Es ist etwas Besonderes: Zum Auftakt der Gartensaison öffnet die Fürstliche Familie Castell-Rüdenhausen ihre Schlossanlage in Rüdenhausen zum zweiten mal für die Gartenfreunde und alle, die im stimmungsvollen Park rund um das Schloss einige Stunden Gartenluft schnuppern, flanieren, genießen und einkaufen wollen. Letzteres geht besonders gut, da viele Pflanzenspezialisten, Kunsthandwerker und Verkäufer von Blumenzwiebeln, Garteneinrichtung und viel Schönerem und oft Neuem für Garten und Haus nicht nur ihre Produkte anbieten, sondern mit vielen Informationen dienen können. Dazu kommt ein tolles Rahmenprogramm mit einem großen Angebot für Kinder und hörenswerter Live-Musik. Ein schöner Aufenthalt mit der Gelegenheit zu besonderen Einkäufen für Draußen und Drinnen in einer Umgebung, die man nur am Gartenlust-Wochenende genießen kann, ist garantiert. Die Verkaufsausstellung wird noch Schöner und Größer. **Besuchen Sie deshalb die „Gartenlust Schloss Rüdenhausen“.**

### BESUCHER-INFORMATION

**Frei/SAM/SON 10-18 Uhr**

Tageskarte 8 Euro  
Dauerkarte 14 Euro  
bis 16 Jahre Eintritt frei

**Hunde sind willkommen  
Alle Parkplätze am Gelände**

**Navi:** Marktstraße 1, 97355 Rüdenhausen



[www.gartenlust.eu](http://www.gartenlust.eu)

LOCO VeranstaltungsgmbH, D-84359 Simbach/Inn, 0049(0)8571 9237700

# WORLD PRESS PHOTO – die Welt zu Gast in Kitzingen

## Ausstellung in der Rathaushalle noch bis 11. März

Seit 12 Jahren engagiert sich die Stadt Kitzingen kontinuierlich und erfolgreich dafür, diese weltbeste Fotoausstellung ihren Einwohnern und Gästen zu präsentieren. Parallel dazu machen das z.B. Weltmetropolen wie New York, Paris, Amsterdam oder Tokio. Kitzingen ist in der weltweiten Ausstellungstour durch ca. 100 Metropolen mehrfach ein absoluter Sonderfall:

- unsere Stadt ist der weltweit kleinste Ausstellungsort
- der Eintritt ist hier kostenlos (in Paris oder Amsterdam kostet er 12 €)
- Kitzingen hat den Bonus, einen Ausstellungsbesucher nach Amsterdam zur Weltpremiere der nächsten WORLD PRESS PHOTO-Ausstellung im April 2018 als VIP-Gast zu entsenden.

Gewinnen Sie diese einmalige Reise nach Amsterdam zu WORLD PRESS PHOTO, dieses Event ist nur mit der Oskar-Verleihung für den Film in Los Angeles/ USA vergleichbar.

Gefragt dazu sind Ihre Gedanken zu „Ihrem“ World Press-Foto. Die Wettbewerbsunterlagen finden Sie in der Ausstellung in der Rathaushalle Kitzingen. Dieser Publikumswettbewerb ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Kitzingen mit der WORLD PRESS PHOTO-Stiftung, unterstützt von Main Post und Stadtmagazin Falter. Um Sie für diesen Publikumswettbewerb zu motivieren, hat die Main Post bereits mehrere Meinungen bekannter Besucher veröffentlicht, das möchte der Falter hiermit auch.



### Francis Pérez, Spanien, 1. Preis Natur/ Einzelfoto

**Gedanken zu meinem Foto:** Ein wunderbares Foto: das leuchtend blaue Meer, eine gleitende Schildkröte, ein Bild voll Schönheit, Harmonie und Ruhe – wäre da nicht dieses verlorene Fischernetz, in das dieses Tier geraten ist, durch das es verenden wird.

Neben diesen Netzen treiben u.a. Millionen Tonnen Plastikmüll durch unsere Meere, z.B. Fische und Vögel halten dies für Nahrung, verenden daran.

Wir leben auch vom Meer, aber zerstören uns diese Lebensgrundlage; letztlich zerstören wir uns selbst.

**Hildegard Töpfer (Empathie e.V. und Fa. Salat Töpfer) und Wolfgang Weinfurter (Bene PC), beide Bund der Selbständigen.**



### Jay L. Clendenin, USA, 3. Preis Menschen (Serie)

**Gedanken zu meinem Foto:** Der 7er-Rugby-Sport wird mit 7, statt herkömmlich 15, Spielern gespielt und zählt seit 2016 zum Programm der Olympischen Spiele. Es ist eine harte Sportart und sieht für Außenstehende vielleicht auch so aus – tatsächlich geht es, bedingt durch die Spielregeln, sehr fair dabei zu. Deshalb gilt Rugby auch als „Sport für Gentlemen“. Elfmeter schinden oder Rudelbildung wie im Fußball sind tabu. Der Schiedsrichter ist der Chef auf dem Spielfeld. Im Übrigen gibt es hier seit Jahren den Videobeweis. Dass diese Sportart den Spielern alle Kraft, Leistung und Einsatz abverlangen, zeigt das Foto nach dem Spiel eindrucksvoll.

**Tibor Brumme, Kreisvorsitzender Mittelstandsunion.**

Am **7. März, 19.30 Uhr** besucht die **CSU-Mittelstandsunion** die WORLD PRESS PHOTO-Ausstellung in der Rathaushalle. Dazu wird es eine spezielle Führung/Einführung zur Ausstellung geben, auch bietet der Abend vielerlei Möglichkeiten für interessante Gespräche.

**Interessenten / Gäste sind herzlich eingeladen, um Anmeldung wird gebeten (siehe Telefon / Mail in der Anzeige Naturstein Brumme).**

1. Vorsitzende (Januar bis Ende April)  
Marion Backert  
Tel: 09321/3949341  
Mainhappen@web.de

1. Vorsitzender (Mai bis Ende August)  
Wolfgang Weinfurter  
Tel: 09321/13330  
weinfurter@weinfurter.de

1. Vorsitzender (September bis Ende Dezember)  
Stefan Beck  
Tel: 0931/2705494  
post@pressebeck.de

stellv. Vorsitzender (ganzjährig)  
Stefan Beier  
Tel: 0151/11703896  
info@atelier-stefan-beier.de

Homepage: **BDS-KT.DE**

Hier finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen, zu der wir Sie auch als Nichtmitglieder herzlich einladen. Gerne nehmen wir Sie in unseren Mailverteiler auf um Sie rechtzeitig zu informieren.



### Naturstein Brumme GmbH

Am Dreistock 1 · KT · Tel. 09321/389800 · www.steinbrumme.de



Natursteinarbeiten,  
Kirche Biebelried.

Wir beraten Sie gerne! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin! Ein Besuch lohnt sich!



### Cameron Spencer, Australien, 2. Preis Sport

**Gedanken zu meinem Foto:** Ein faszinierendes Sportfoto bei den Australian Open, das an die tollen Hechtsprünge des jungen Boris Becker in Wimbledon erinnert. Es zeigt den absoluten Willen des Sportlers, um jeden Ball zu kämpfen. Der volle Einsatz des Tennisspielers war ja auch von Erfolg gekrönt, er gewann das Achtelfinale in Melbourne. Sportlicher Ehrgeiz mit kämpferischem Mut wird hier mit dem Sieg belohnt. Der Schattenwurf des sich lang streckenden Spielers erhöht den Reiz von diesem einzigartigen Sportfoto ungemein.

**Georg Will, Lebkücherei Will, Mitglied der Turngemeinde Kitzingen.**



### Darren Calabrese, Kanada, 3. Preis Sport (Serie)

**Gedanken zu meinem Foto:** So viel Lebensfreude! Das Bild beeindruckt mich. Es zeigt eine Athletin, die trotz ihres körperlichen Handicaps viel Lebensfreude ausstrahlt. Die Frau lacht und genießt ihr Fitness-Training. Das Foto weckt zudem meinen großen Respekt vor ihr: Sie lässt sich offenbar nicht „unterkriegen“. „So what?“, mag sie vielleicht denken. Oder auch: „Jeder Tag bietet mir eine Chance, mich zu verwirklichen“. Einfach wunderbar!

**Stefan Beck, Pressebeck, Würzburg, Bund der Selbständigen.**

Längst ist es Tradition, dass der **BDS-Ortsverband Kitzingen** die World Press Ausstellung in der Kitzinger Rathauhalle zum Anlass nimmt, um dort eine Versammlung abzuhalten. Die fantastische Bildergalerie bildet für den Ortsverband einen idealen Rahmen, um gleich mehrere Aspekte miteinander zu verbinden: Ehrenamtliche Tätigkeit, vorzügliches Catering, gute Unterhaltung – und eine Fotoausstellung, die jedes Jahr noch mehr Besucher aus nah und fern anzieht.

**Der Salat. Das Gemüse.  
Die Früchte. Frische,  
wie selbst geerntet.**

**Töpfer**

Am langen Tag  
97320 Albertshofen  
☎ 09321-3702-0

Die Frische-Adresse: [www.toepfer-salate.de](http://www.toepfer-salate.de)



Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit:  
Die Vielfalt der Natur  
Für jeden  
Tag.

15

25

**Vogelsburg**

*Einkehren. Besinnen. Genießen.*

*Ein Teil der Stiftung Juliusspital Würzburg*



## Genuss und Lebensfreude auf der Vogelsburg

### Ab 3. April: Neues Service-Konzept auf der Vogelsburg

Seien Sie unser Gast auf der Vogelsburg bei Volkach. Genießen Sie fränkische Bodenständigkeit in unserem Weingarten und im Restaurant.

Seit Juli 2015 ist die Vogelsburg der Stiftung Juliusspital Würzburg nach ihrem kompletten Umbau wieder in Betrieb. Wir haben seitdem Erfahrungen gesammelt, wie die verschiedenen Bereiche der Vogelsburg von unseren Gästen angenommen werden. Heraus gekommen ist nun ein neues gastronomisches Konzept, das wir noch besser auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmt haben.

### „Unkompliziert und frei genießen“

„Unkompliziert und frei genießen“, unter diesem Motto bieten wir Ihnen von April bis November an jedem von Ihnen ausgewählten Platz auf der Terrasse unseres Weingartens und in unserem Restaurant die gleichen Speisen und Getränke. Beste Produkte, begleitet von erlesenen Weinen aus dem juliuspitalischen Weinkeller mit seiner Jahrhunderte langen Weinbautradition. Genießen Sie die traditionellen Gerichte und erfreuen Sie sich an deren Auswahl und Qualität. Herzliche Gastfreundschaft und gute Gesellschaft schaffen die passende Atmosphäre für Ihr Genusserlebnis.

### Essen und Trinken auf der Vogelsburg

Ob Sie als Wanderer oder Ausflügler auf die Vogelsburg kommen oder das Restaurant ganz gezielt anfahren – auf der Vogelsburg finden Sie stets einen gemütlichen Platz zum Rasten und köstliche Speisen zur Stärkung.

Sie wählen Ihren Lieblingsplatz, das ansprechende Essen und die Getränke aus und bestellen Ihr Menü künftig an einer von zwei Service-Bereichen. Getränke und kleine Speisen nehmen Sie gleich mit an Ihren Tisch. Die bestellten Gerichte servieren wir Ihnen – nach frischer Zubereitung – wie gewohnt an den Tisch.

Damit steht der Weingarten allen Wanderern, Besuchern und Genießern der Vogelsburg von April bis November täglich von 11:30 bis 22 Uhr offen. Während dieser Zeit steht unser besonderes Service-Angebot unter dem Motto „unkompliziert und frei genießen“.

Wenn Sie ein Abendessen bei uns planen, servieren wir Ihnen in der Zeit von 17:30 bis 22 Uhr gerne einen Platz in unserem Restaurant, mit Bedienservice.

### Feiern in fränkischer Gastlichkeit

Nicht nur für Hochzeitsfeiern eignet sich die Vogelsburg ganz ausgezeichnet. Sie können auch andere Firmenevents oder private Anlässe hier gebührend feiern. Egal, ob Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Weihnachtsfeier, Vereinsfest oder was sonst gerade ansteht, in der Vogelsburg finden Sie in unserem separaten Veranstaltungsbereich Räumlichkeiten von 60 bis 105 Personen, ausgezeichnete Küche, feinste Weine und modernste Technik. Sollte das Fest länger dauern, können Sie selbstverständlich gerne auf unsere Gästezimmer im Hotel zurückgreifen.

Nutzen Sie die Vogelsburg als den Platz, der Ihnen ewig in Erinnerung bleiben wird – weil Sie hier vielleicht Ihre Hochzeit oder ein besonderes Jubiläum feiern. Geben Sie Ihren Festen ein ganz besonderes Flair und Ihrer Tagung ein außergewöhnliches Ambiente. Kulinarisch erwartet Sie auf der Vogelsburg eine typisch frische fränkische Küche, in der Sie die Nähe zu Mainfranken schmecken.

In den Wintermonaten vom November bis April bedienen wir im Restaurant der Vogelsburg von 11.30 bis 22 Uhr wieder ganz normal am Tisch (montags Ruhetag).

**Ihre Anna-Lena & Christoph Tacke mit ihrem Vogelsburg-Team**

Inh. Christoph Tacke • Vogelsburg 1 • 97332 Volkach  
E-Mail: [info@vogelsburg-volkach.de](mailto:info@vogelsburg-volkach.de) • Telefon: 0 93 81 - 710 897 0  
Öffnungszeiten Restaurant: täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr

**Wir suchen Mitarbeiter (m/w) in allen Bereichen des Gastgewerbes als Minijob, in Teil- u. Vollzeit.**

NEU IN KITZINGEN:

# DAS NEUE RESTAURANTKONZEPT „MAHLZEIT“ IM HOTEL DEUTSCHES HAUS

Ob alleine oder mit Freunden, stellen Sie sich aus unseren Gerichten Ihre eigene Mahlzeit zusammen und verbringen Sie bei einem Glas Frankenwein einen gemütlichen Abend in lockerer Atmosphäre.



Die leckeren von Ihnen ausgewählten Speisen werden auf einem schönem Holzbrett angerichtet und in der Mitte Ihres Tisches serviert. So kann jeder von allem probieren.



Familie Steiner-Jensen ist vom neuen Restaurantkonzept Mahlzeit begeistert.



## Kleine Weinprobe gefällig?

Ab sofort haben Sie auch die Möglichkeit eine kleine Weinprobe zu bestellen und zu genießen. Vielleicht finden Sie ja Ihren neuen Lieblingswein.



Blick in das geschmackvoll in warmen Holztönen gemütlich eingerichtete Restaurant.

# Mahlzeit

Mahlzeit ist der neue Name vom Restaurant im Hotel Deutsches Haus in Kitzingen.

Verbringen sie bei einem Glas Frankenwein einen schönen Abend in lockerer Atmosphäre.

Stellen sie sich Ihre eigene Mahlzeit zusammen, ganz egal ob alleine, mit Freunden oder der Familie. Das Mahlzeit-Brett wird in der Tischmitte serviert und jeder nimmt sich sein Gericht weg, oder sie teilen und probieren sich quer durch die Karte.

Mit fränkischen Klassikern und saisonalen Speisen von der Monatskarte kann die Mahlzeit komplettiert werden.

Veranstaltungen stellen wir wie gehabt nach ihren individuellen Wünschen zusammen. Sprechen sie uns dafür einfach an.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch. Ihre Familien Schneider und Team

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Samstag 17:00 - 22:00 Uhr

**Deutsches Haus**  
Mahlzeit

Schmiedelstraße 5 • 97318 Kitzingen  
Tel: 09321 91690 • [www.deutsches-haus-hotel.de](http://www.deutsches-haus-hotel.de)

# Die Rückkehr des fränkischen Gartenkoalas

Fast 200 Jahre galten sie als ausgestorben. Vor kurzem wurde in der Nähe von Kitzingen der Beweis erbracht: Sie sind wieder da!

Die Fotofalle zeigte eindeutig einen Vertreter des fränkischen Gartenkoalas. Es käme einer kleinen Sensation gleich, wenn die possierlichen Tiere sich nach so langer Zeit wieder in der Region ansiedeln würden. Ursprünglich im 18. Jahrhundert eingeführt, waren die Nutztiere Jahrzehnte lang elementarer Bestandteil im Alltag lokaler Bauern und Gärtner. Der Verband der Koalafreunde Unterfranken setzt nun alles daran, den Tieren zu helfen, wieder in ihre alte Heimat zurückkehren zu können. Im ersten Schritt werden an ausgewählten Orten Nistkästen, Beobachtungsplätze und Informationen rund um den Gartenkoala installiert.

Bildquelle: Koalafreunde Unterfranken



Das Foto, das im Wald zwischen Volkach und Kitzingen aufgenommen wurde, zeigt eindeutig einen Bären bei der Nahrungssuche. Ob das Tier nur auf der Durchreise war und ob es sich um ein Einzeltier handelt, ist noch unklar. Der Verband der Koalafreunde Unterfranken nimmt Stellung zu dieser kleinen Sensation: Das Foto zeigte eindeutig ein weibliches Tier der Gattung des „gemeinen fränkischen Gartenkoalas“. Die Tiere waren vor langer Zeit hier in der Region heimisch, gelten aber bereits seit Anfang des 19. Jahrhunderts als ausgestorben. Als sich nach der schweren Dürre von 1821 in Unterfranken die Schadpflanze Eukalyptus rasant verbreitete und vor allem Wein, Gemüse und Obst bedrohte, hatten Bauern und Gärtner in der Region kaum noch Hoffnung. Doch Philipp Franz Balthasar von Siebold, der neben seiner Forschung in Japan auch Australien bereiste, hatte die zündende Idee. Der australische Koalabär (wiss. „Phascolarctos cinereus“), bekannt durch seinen unstillbaren Appetit auf Eukalyptus, wurde kurzerhand nach Unterfranken verschifft und in Weinbergen, Äckern und Gärten ausgesetzt. Innerhalb kürzester Zeit hatten die hungrigen Tiere den Eukalyptus eingedämmt und auf den Flächen konnten wieder Nutzpflanzen angebaut werden.

Die Menschen schätzten die Nähe der possierlichen Tierchen und begannen, sie als Haustiere zu halten. Die Tiere waren hervorragende Kletterer und sehr gelehrig. Bald schon dressierten die Menschen die kleinen Bären zur Obsternte und für andere Hilfsarbeiten im Haushalt und Garten.

Der fränkische Gartenkoala unterscheidet sich von seinen australischen Vettern vor allem durch den etwas kleineren Kopf, einen aktiveren Charakter und die längeren

Foto und Collage: Archiv



Krallen, die beim Umgraben von Gartenbeeten hilfreich waren. Über Jahrzehnte erfreute man sich an der erfolgreichen Symbiose von Mensch und Tier. Bei der legendären Apfelernte von 1842 wurden, dank der Mithilfe des Gartenkoalas, rekordverdächtige Erträge eingefahren. Aber mit den Klimaveränderungen der 1850er Jahre und den damit verbundenen sinkenden Temperaturen nahm der Eukalyptusbestand in Unterfranken stetig ab. So wurde es immer schwieriger, die Tiere zu ernähren. Versuche, sie auf Zuckerrüben oder Weinlaub umzugewöhnen, scheiterten. Die Tiere wurden größtenteils ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen. Nur Texte und historische Zeichnungen erinnern heute noch an die Zeit, als der Gartenkoala zum alltäglichen Bild in Franken gehörte.

Umso erstaunlicher ist es, dass dieses längst vergessene Tier offenbar doch nicht gänzlich aus der Region verschwunden ist. Neben der Öffentlichkeitsarbeit ist es in erster Linie wichtig, den Tieren Rückzugsmöglichkeiten zum Nisten anzubieten. In einem ersten Schritt werden an den Weiden am Stadtbalkon des Gartenschaulandes Kitzingen exemplarische Beobachtungsplätze und Nisthöhlen errichtet.

Koalafreunde Unterfranken

Im Herbst 2017 rief der Landkreis Kunstschaffende zur Beteiligung an den „**Gartenzeichen Kitzinger Land 2018**“ auf. **LASERKOALA**, eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft aus Designern, Architekten und Landschaftsarchitekten, entwickelte daraufhin dieses Projekt und reichte es ein.

Der künstlerische Beitrag wurde von der Jury neben zwei weiteren Einreichungen prämiert. Unter dem Motto „Fun News“ statt „Fake News“ wird die fiktive Geschichte des fränkischen Gartenkoalas sympathisch und witzig erzählt. Mit der Installation (Nistkästen, Licht- und Akustikinstallationen, Informationsstelen etc.) entsteht ein publikumswirksames Gartenzeichen, das alle Altersgruppen anspricht.

**Das Stadtmagazin wird dieses Projekt redaktionell begleiten – freuen Sie sich auf den nächsten Falter!**

Biancas  
Kreativcafé

Kaiserstraße 34  
97318 Kitzingen  
Tel.: 0 93 21 / 25 30 7  
info@bianca-kreativ.de

Viele Geschenkideen  
zur Konfirmation und Kommunion

Kreative Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen  
Kursprogramm unter [www.bianca-kreativ.de](http://www.bianca-kreativ.de) oder im Laden

100%  
Handarbeit

Inhaberin Bianca Tröge Geöffnet: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

05

bio GALERIE

Wir freuen uns auf Sie

SCHAUEN SIE MAL VORBEI  
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Tel.: 0 93 31 / 47 40

36

Fertigstellung Haus Panorama



Rohbau Haus Aura und Haus Fabula Fotos: Benedikt Nestmeier



## MAINGOLD – 1 Jahr voller Ereignisse! Ein Bauprojekt vor der Vollendung

Vor einem Jahr stand an der Glauberstraße gerade mal ein PANORAMA-Fundament mit Garagenkörper und an der oberen MAINGOLD-Grundstücksgrenze an der Adalbert-Stifter-Straße gab es nur Berge von Bauaushub. In dieser Zeit wurde enorm viel vollbracht. Das Haus PANORAMA ist fast fertig, und nun beginnen die ersten Eigentümer bereits mit der Einrichtung Ihrer wunderschönen Wohnungen. Seit Abbau des Gerüsts im Januar ist die volle Pracht dieses gelungenen Gebäudes erst voll ersichtlich. Die einmalige Lage, die kreative Architektur, die gelungenen Wohnungsgrundrisse und die hochwertigen Ausstattungsdetails haben bereits während der Rohbauphase so viele Interessenten überzeugt, dass die meisten Wohnungen in den nächsten Wochen Ihren Eigentümern übergeben werden können. Parallel dazu wachsen die Gebäude **AURA & FABULA** in zügigem Tempo in die Rohbaufertigstellung. Die Grundrisse, die Lage, der Komfort und das attraktive Preisniveau dieser modernen, hellen und ruhig gelegenen Wohnungen haben in kürzester Zeit so viele Singles, Paare und Familien überzeugt, dass von den 18 Wohneinheiten aktuell nur noch jeweils eine in den Häusern AURA & FABULA im Angebot stehen.

Die Vielfalt der Möglichkeiten und die Kombination der Häuser PANORAMA, AURA und FABULA ist absolut einmalig im Kitzinger Raum. Die Vielfalt der verfügbaren Wohnungsgrößen, Ausstattungen und Komfotelemente in Kombination mit dem weiträumigen innenliegenden

Park sind sonst wohl kaum irgendwo zu finden. Wenn es auch Sie nach tollem Wohnraum mit traumhaften Ausblick sehnt, Sie zudem modern, komfortabel und mit niedrigen Nebenkosten leben wollen, dann sollten wir bald einen Besichtigungs- und Beratungstermin vereinbaren. Sie haben noch die Wahl zwischen den Wohnungen in AURA & FABULA mit 85 m<sup>2</sup> oder 114 m<sup>2</sup> oder den drei Wohnungen mit 91 m<sup>2</sup>, 143 m<sup>2</sup> oder 177 m<sup>2</sup> im Haus PANORAMA. Diese besonders großzügig und komfortabel gestalteten Wohnungen bieten den perfekten Mainblick, egal ob von Terrasse oder Balkon oder durch die riesigen Fensterfronten. Dieser ungewöhnliche Wohnungsmix steht für lebendiges, gemeinsames Wohnen aller Altersschichten und Haushaltsgrößen. Wir beraten Sie gerne auch zu den Mietmöglichkeiten! Besuchen Sie uns im „Kitzingen-Projektbüro“ in der „Schweizergasse 11“. Neben der MAINGOLD-Vermarktung bieten wir dort alle Dienstleistungen bezüglich An- und Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken im Großraum Kitzingen an. Das Projektbüro hat nun längere Öffnungszeiten und ist dienstags und freitags von 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet, am besten aber bitte nach Terminabsprache, da wir sehr viele Besuchstermine wahrzunehmen haben.

**Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**  
Engel & Völkers Würzburg, Projektbüro Kitzingen



# ENGEL & VÖLKERS®

## NEU: Wir bieten und suchen in Kitzingen!

Die Engel & Völkers Niederlassung Würzburg ist mit dem Projektbüro KITZINGEN in der Schweizergasse 11 mittlerweile sehr aktiv. Wir lieben Kitzingen und viele Kitzinger anscheinend uns, daher bieten und suchen wir für unsere Kunden Folgendes:

- Immobilien und Grundstücke am Eselsberg
- Investoren für attraktive Mietwohnungen
- Mietinteressenten für Neubauwohnungen
- Wohnhäuser und Grundstücke zur Vermarktung

Rufen Sie uns an oder besuchen uns Dienstag und Freitag von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
...oder nach Terminvereinbarung... in der Schweizergasse 11

**Ihr persönlicher Ansprechpartner: Karl Nestmeier**

**Mobil: 0151-14 11 83 53**

**email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com**

ENGEL & VÖLKERS Würzburg, Fuderer Real Estate GmbH  
Karmelitenstraße 24, 97070 Würzburg,

Tel: 0931-991 75 023



**WEINTRAUBE**  
KULTUR & TOURISMUS



**FALTERTURM**  
STADTENTWICKLUNG &  
WIRTSCHAFT



**BRÜCKE**  
BILDUNG & SOZIALES



**MAIN**  
RATHAUS & BÜRGERSERVICE



## Termine der städtischen Gremien

Dienstag, 06.03.2018 Verwaltung- und Bauausschuss  
Donnerstag, 15.03.2018 Stadtrat  
Donnerstag, 22.03.2018 Stadtrat – Haushaltsverabschiedung  
Montag, 12.03.2018 Bürgerversammlung Hoheim  
Montag, 19.03.2018 Bürgerversammlung Hohenfeld

Den Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite. <http://www.kitzingen.info/sitzungstermine.0.html>



## Bürgerversammlung für den Ortsteil Hoheim

Am Montag, den 12.03.2018, 19:00 Uhr im Sportheim

des SV Hoheim. Tagesordnung:

1. Sachstandsinformationen Sanierung Aussegnungshalle, Ziegelbergstraße 36.
2. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger aus Hoheim.

STADT KITZINGEN, Siegfried Müller, Oberbürgermeister



## Bürgerversammlung für den Ortsteil Hohenfeld

Am Montag, den 19.03.2018, 19:00 Uhr im Sportheim

des TSV Hohenfeld. Tagesordnung:

1. Sachstandsinformation Verkauf des Wohngebäudes Marktstefer Str. 17.
2. Sachstandsinformation Waldkindergarten.
3. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger aus Hohenfeld.

STADT KITZINGEN, Siegfried Müller, Oberbürgermeister

## Stellenausschreibung Kitzinger Baugesellschaft mbH

Die Große Kreisstadt Kitzingen, über 22.000 Einwohner, mit moderner, gut ausgebauter Infrastruktur, ca. 20 km von der Universitätsstadt Würzburg entfernt, liegt verkehrsgünstig an den Verkehrsachsen BAB 7 und BAB 3. Die **Kitzinger Baugesellschaft mbH**, das Wohnungsunternehmen der Stadt Kitzingen, sorgt für sicheren und sozialverträglichen Wohnraum und verwaltet ca. 600 eigene und 200 städtische Wohneinheiten.

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir für eine zukunftsorientierte Ausrichtung ab **1. Oktober 2018** eine engagierte Führungspersönlichkeit als

### Geschäftsführer (m/w) für die Leitung der Gesellschaft

#### Ihr Verantwortungsbereich:

- Strategische und operative Leitung der Gesellschaft unter Berücksichtigung des Gesellschaftszwecks
- Steuerung und Weiterentwicklung des Gebäudemanagements mit den Bereichen Neubau, Modernisierung, Instandhaltung sowie Projektentwicklung
- Im Rahmen der Geschäftsbesorgung Übernahme der Geschäftsführung der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH (2 Schwimmbäder, 3 Parkgaragen)

#### Ihre Qualifikationen:

- Betriebswirtschaftlicher oder technischer Studienabschluss oder eine gleichwertige immobilienpezifische Ausbildung
- Wohnungswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kompetenz
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Immobilienwirtschaft
- Technisches bzw. bautechnisches Verständnis

**Wir bieten eine Anstellung auf Basis** eines Fünf-Jahres-Vertrages mit der Möglichkeit der Verlängerung und einer attraktiven und leistungsgerechten Vergütung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie diese anspruchsvolle und unternehmerische Aufgabe reizt, richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung **bis zum 29. März 2018** an Herrn Aufsichtsratsvorsitzenden Oberbürgermeister Siegfried Müller, Kaiserstraße 13/15, 97318 Kitzingen, Mail: [vorzimmer@stadt-kitzingen.de](mailto:vorzimmer@stadt-kitzingen.de)

Für vertrauliche Vorabinformationen steht Ihnen der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Oberbürgermeister, Siegfried Müller, Telefonnummer 09321/20-1002, gerne zur Verfügung. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist für uns selbstverständlich.

## Stellenausschreibung

Bei der **Großen Kreisstadt Kitzingen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der **Leitung im Sachgebiet Schulen, Jugend, Sport, Kultur** in Vollzeit neu zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.kitzingen.info/stellenangebote.0.html](http://www.kitzingen.info/stellenangebote.0.html). Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis spätestens **10. März 2018** an die Stadt Kitzingen, Personalverwaltung, Kaiserstraße 13/15, 97318 Kitzingen.

STADT KITZINGEN

# BAREISS

Im Sachsen 8 | 97340 Marktbreit  
Inhaber Christof Bareiss  
Telefon 093 32/59 377-70 | Fax -88  
[info@bareiss.eu](mailto:info@bareiss.eu) | [www.bareiss.eu](http://www.bareiss.eu)

## WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR

 **BOSCH**  **FESTOOL**  **makita**  **metabo**  **KÄRCHER**  
work. don't play.



## NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

### Herrn Wolfgang Körner,

der im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Er war von März 1975 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Oktober 2011 ein treuer und verdienter Beamter der Stadt Kitzingen.

Nachdem Herr Körner 1975 seinen Dienst in der Stadtkasse angetreten hatte wechselte er 1979 in die Position des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand durchgehend bekleidete.

Hierbei überzeugte Herr Körner jederzeit durch sein überaus fundiertes Fachwissen und seine große Erfahrung.

Durch sein freundliches Wesen und seine große Hilfsbereitschaft war er bei seinen Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen beliebt und anerkannt.

Die Stadt Kitzingen dankt Herrn Körner für die geleisteten Dienste und die langjährige Treue. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 05. Februar 2018, STADT KITZINGEN

Siegfried Müller  
Oberbürgermeister

Frank Meisner  
Personalratsvorsitzender



## NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

### Herrn Michael Durchholz

der im Alter von 37 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Herr Durchholz war seit dem Jahr 1994 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Repperndorf und seit dem Jahr 2013 stellvertretender Kommandant.

Er brachte sich stets mit sehr großem Engagement und Einsatzbereitschaft zum Wohle seiner Heimatgemeinde und seiner Mitmenschen in die Wehr ein.

Mit Herrn Durchholz verliert die Stadt Kitzingen einen zuverlässigen und verlässlichen Menschen. Wir danken ihm für seinen großen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Siegfried Müller | Gertrud Schwab | Markus Ungerer  
Oberbürgermeister | Feuerwehrreferentin | Stadtbrandinspektor

## Stellenausschreibung

Bei der **Großen Kreisstadt Kitzingen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die dem Oberbürgermeister direkt zugeordnete **Stabsstelle** in Vollzeit neu zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.kitzingen.info/stellenangebote.0.html](http://www.kitzingen.info/stellenangebote.0.html). Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis spätestens **10. März 2018** an die Stadt Kitzingen, Personalverwaltung, Kaiserstraße 13/15, 97318 Kitzingen.

STADT KITZINGEN

## Informationen aus der Stadtverwaltung

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Am 27.2.2018 wurde der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst in der Region Würzburg, Kitzingen und Ochsenfurt umstrukturiert.

**Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116 117.** Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen an wen und wohin sie sich wenden sollen.

#### Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis Klinik Kitzinger Land

Sa./ So./ Feiertag: 9 - 21 Uhr

Mi./ Fr.: 16 - 21 Uhr

Mo./ Di./ Do.: 18 - 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Juliusspital/ Würzburg

Sa./ So./ Feiertag: 8 - 21 Uhr

Mi./ Fr.: 16 - 21 Uhr

Mo./ Di./ Do.: 18 - 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Mainklinik/ Ochsenfurt:

Sa./ So./ Feiertag: 9 - 18 Uhr

Unter der Woche abends und Mittwoch und Freitag muss die Bereitschaftspraxis in Würzburg oder Kitzingen aufgesucht werden.

Es wird weiterhin einen Hausbesuchsdienst für Patienten geben, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, eine der Bereitschaftspraxen aufzusuchen. Bis der diensthabende Arzt eintrifft, kann es durchaus einige Zeit dauern. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst darf nicht mit dem Notarzt (Blaulicht) verwechselt werden, der für lebensbedrohende Zustände da ist (Rufnummer 112). Welche Bereitschaftspraxis ein Patient aufsucht, bleibt ihm überlassen.

### Mikrozensus 2018 Interviewer bitten um Auskunft

2018 findet gesamt Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt.

Der Mikrozensus 2018 enthält zudem Fragen zur Wohnsituation. Neben Wohnfläche und Baualter der Wohnung werden u.a. Heizungsart, Miete Nebenkosten erhoben. Die so gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Die Mikrozensusbefragungen finden bis Dezember statt.

Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet.

Fortsetzung nächste Seite

**TÜRKE Grabdenkmäler GmbH**

**STEIN & KUNST**  
 •Grabmale •Haus|Garten •Restauration  
 •Bronze- und Steinkunst  
 Premium Partner der Marke rokstyle®

Ihr Meisterbetrieb für individuelle Grabgestaltung und Bildhauerarbeiten seit über 60 Jahren

[www.grabdenkmaeler-tuerke.de](http://www.grabdenkmaeler-tuerke.de) | Telefon (09325)257

Fertigung/Ausstellung | Showroom: Stein & Kunst  
 Gartenweg 7 | Alte Burgstraße 12  
 97320 Großlangheim | 97318 Kitzingen

Lebenszeichen - jeder hinterlässt seine Spuren

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

**Bestattungen Glögger**

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

**Alfons Glögger** Bestattermeister

Mitglied im BVB - Bestatterverband Bayern e.V. - Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

**Kitzingen:** Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9  
 Mobil 01 71 - 83 72 551 • [gloeggler-dettelbach@t-online.de](mailto:gloeggler-dettelbach@t-online.de)

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42

Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Neue Schöffen gesucht!

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit Schöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in Kitzingen Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Aus diesen Vorschlägen/ Bewerbungen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden BewerberInnen, die hier wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden, deutsche Staatsangehörige sind und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können; Lebenserfahrung und Menschenkenntnis aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement werden erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht.

Das verantwortungsvolle Amt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren, ihre Rechte und Pflichten kennen und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen Zeit investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Kommunikations- und Dialogfähigkeit sind daher wichtig.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 15. April 2018 bei Stadt Kitzingen, Einwohnermeldeamt, Tel.: 09321/203301. Informationen/ Formulare unter [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) sowie im Einwohnermeldeamt.

## Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg

### Überbrückungsmöglichkeiten und Studium im Ausland

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit informiert in einem Vortrag über ein Studium im Ausland und gibt einen Überblick über verschiedene Überbrückungsmöglichkeiten fernab der Heimat.

**Mittwoch, 7. März,**

ab 13:45 Uhr: Nach der Schule ins Ausland

ab 15 Uhr: Studium im Ausland.

### „Bewerbungsmappencheck“ für Jugendliche, die sich für Ausbildungsstellen bewerben

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Würzburg bietet Jugendlichen, die sich um Ausbildungsstellen bewerben, einen Check von mitgebrachten Bewerbungsunterlagen an. Die Unterlagen können in Papierform oder digital vorgelegt werden. Es werden Tipps und Hinweise zu Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf sowie beigefügten Bescheinigungen gegeben. **Donnerstag, 22. März,** zwischen 14 und 17 Uhr.

### Workshop für Abiturienten zur Studien- und Berufswahl

Das passende Studienfach oder den passenden Beruf zu finden, ist oft gar nicht so leicht. Die Studien- und Berufsberater Jennifer Dreier und Ronny Lamprecht bieten daher in einem Workshop die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erkunden und daraus Ideen für die persönliche Studien- und Berufswahl zu entwickeln. **Montag, 26. März,** 10 bis 12 Uhr.

### Zulassung zum Medizinstudium und Vorbereitung auf den Medizinertest

Für die Zulassung zum Medizinstudium gelten hohe Hürden. Mit der richtigen Vorbereitung können die Chancen auf einen Studienplatz jedoch deutlich gesteigert werden. Der Studien- und Berufsberater Rainer Ziegler zeigt in einem Seminar wie das geht. **Dienstag, 27. März,** 10 bis 14 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Voranmeldung unter Telefon 0931/ 7949-202

## Abfallberatung Keine heiße Asche in die Tonne!

Fast jede Woche werden Abfallbehälter durch heiße Asche beschädigt oder zerstört, was bis zu übergreifenden Bränden führen kann. Daher darf Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn sie wirkliche vollständig erkaltet ist. Lassen Sie sie also vorher in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel vollständig abkühlen.

Für die Biotonne und den Wertstoffhof tabu

Asche (Holz-, Kohle- oder Grillasche) nicht in die braune Biotonne geben, denn sie ist mit Schadstoffen belastet und für die Bioabfallverwertung ungeeignet. Deshalb gehört Asche auch nicht auf den Komposthaufen im Garten. Biotonnen, die mit Asche befüllt sind, werden mit einem roten Aufkleber markiert und nicht geleert!

Wegen Brandgefahr werden Aschen am Wertstoffhof Kitzingen generell nicht angenommen.

Die Informationsbroschüre „Keine heiße Asche einfüllen“ mit Tipps zur richtigen Entsorgung von Asche gibt es beim Landratsamt Kitzingen und bei Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Im Download-Center von [abfallwelt.de](http://abfallwelt.de) kann diese auch bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

**Ambulanter Pflegedienst** 30



„Am schönsten ist es immer noch zu Hause!“

Rund um die Uhr:  
09332 - 95 18

Maintal Pflege

Sippachsweg 15  
97342 Marktst. www.maintalpflege.de

**Ihre Lebensqualität ist unser Focus** 06

Individuelles, ästhetisches Lachen, frei von Beschwerden  
Migräne – Allergien – Gelenke



**Dr. C. Beatrix U. Freihöfer**  
Zahnärztin und Heilpraktikerin

Zertifizierte Implantologie  
Parodontologie – Laser

Schön und gesund ein Leben lang

**Schmerz- und Falten-frei ohne Botox**

Traditionelle Chinesische Medizin – Akupunktur – Homöopathie  
Mesotherapie – Lachgassedierung – DVT – Phobiebehandlung

Obere Bachgasse 16, 97318 Kitzingen, Telefon (0 93 21) 43 80,  
[www.dr-freihoefer-kitzingen.de](http://www.dr-freihoefer-kitzingen.de)

**SCHWANEN APOTHEKE**  
Kitzingen 31



**SCHWANEN-APOTHEKE**  
Apotheker Volker Köbling

Königsberger Straße 50  
97318 Kitzingen-Siedlung

**Telefon: 0 93 21/33 4 33**

Notdienstkalender:  
[www.schwanen-apotheke-kitzingen.de](http://www.schwanen-apotheke-kitzingen.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO-FR: 08:00 – 12:30  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
SA: 08:30 – 13:00 Uhr

## Schulanmeldung 2018/2019, Volksschulen Kitzingen

### I. Anmeldung

• für Schulneulinge aus dem Stadtgebiet rechts des Mains, für die Schulneulinge aus dem neuen Wohngebiet Marshall Heights und für Schulneulinge, die in Sulzfeld wohnen vom 19. bis 21. März, Mo., Di., Mi., 10-14 Uhr in der St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen, Schulhof 3

• für Schulneulinge aus den Stadtteilen Siedlung, Hoheim, Sickershausen, Hohenfeld und Etwashausen vom 05. bis 09. März, Mo.-Fr.: 8.-10 Uhr / Di.: 14-16 Uhr in der Grundschule Kitzingen-Siedlung. (Aushänge dazu in den jeweiligen Kindergärten!) Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. **Schulpflichtig werden alle Kinder, die vom 01.10.2011 bis 30.09.2012 geboren sind** oder bereits im Vorjahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden; der **Zurückstellungsbescheid** ist dabei vorzulegen.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Dies ist in Ausnahmefällen für die Kinder möglich, die am 30.09. mindestens 6 Jahre alt sind. Die Eltern müssen den Antrag auf Zurückstellung schriftlich bei der Schulleitung einreichen. Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2012 bis 31.12.2012** geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls zur Schulaufnahme angemeldet werden (vorzeitig). Sie werden im selben Jahr aufgenommen, wenn aufgrund ihrer körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Ein schulpflichtiges Gutachten ist nicht erforderlich.

Kinder, die nach dem **01.01.2013** geboren sind, ist eine **Aufnahme in die Grundschule auf Antrag** möglich, hierzu ist ein schulpflichtiges Gutachten erforderlich.

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Erziehungsberechtigte sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, müssen sie einen Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu bringen.

**Die erforderlichen Anmeldeunterlagen werden an die Eltern über die jeweiligen Kitzinger Kindergärten vorab ausgeteilt. Bitte füllen Sie die in der Anmelde-mappe befindlichen Formulare sorgfältig aus und bringen sie die Mappe zur Schuleinschreibung in der Einschreibeweche mit. Sollten Sie keine Mappe erhalten haben, erhalten Sie diese im Sekretariat der zuständigen Schule.**

Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und dies durch Vorlage der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches, des Nachweises der Staatsangehörigkeit des Kindes, des Gesundheitszeugnisses des Gesundheitsamtes, des Sorgerechtsbeschlusses bei Alleinerziehenden belegen, sowie evtl. den Nachweis über den Aussiedlerstatus erbringen.

Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. Zum Nachweis genügt hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme muss jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heimes angemeldet werden.

**II. Die Erstuntersuchung** durch die Schulärztin findet beim Gesundheitsamt Kitzingen statt.

### III. Schulanmeldung ist Pflicht!

Erziehungsberechtigte, die die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

Siegfried Müller, Oberbürgermeister

**Weber & Leichtlein** 22  
 seit 1936  
 Eisen - Bleche - Röhren      landwirtschaftliche Artikel  
 Ofenrohr      Dachrinnen  
 Schrauben  
 Werkzeuge  
 Tel. 0 93 21 - 61 04 FAX - 49 36      www.weber-leichtlein.de  
 Landwehrstr. 8, 97318 Kitzingen

## Die Realschule Kitzingen

Die Staatliche Realschule Kitzingen lädt alle Eltern und deren Kinder, die sich für einen Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule interessieren, am **Sonntag, 18. März** zu einem **Informationsnachmittag** ein.

**Ab 14 Uhr:** „Wir zeigen unsere Schule“, Schülerinnen und Schüler führen unsere Gäste durch das Haus, die Klassenzimmer und Fachräume.

**Um 15 Uhr:** Musikalischer Willkommensgruß und das Bilderbuch der Realschule in der Aula. Anschließend: Schnupperunterricht für Kinder; für Eltern Infos zu Aufnahmevoraussetzungen, Übertrittsverfahren und Bildungswege der Realschule.

**Danach:** Der Elternbeirat lädt zu Kaffee/ Kuchen/ Gesprächen sowie Infos zu Wahlfachangebot.

**Gegen 18 Uhr** endet der Infonachmittag.

**Weitere Informationen/ Auskünfte** auch zur Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019 usw. erhalten Sie über Tel. 09321 – 26759-0 oder [www.rs-kitzingen.de](http://www.rs-kitzingen.de)

## Josef-Greising-Schule Tag der offenen Tür

Am Sa., 10. März/ 9:30 bis 15 Uhr, informieren die verschiedenen Berufsgruppen aus dem Bau-, Holz- und Malerbereich in „lebenden Werkstätten“ über die Berufsausbildung und Weiterbildung.

Besondere Aktionen für die Besucher:

- Betondruckversuche, Treppenverzierung
- Versetzen großformatiger Mauersteine
- Fachgerechte Zimmererarbeiten mit Zimmererklatz
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service.

Ein moderner Ausbildungsberuf stellt sich vor.

- Pflastern von Plätzen und Wegen in verschiedenen Techniken und Materialien
- Bayern barrierefrei – wir sind dabei
- Vorstellen moderner Holzbearbeitungsmaschinen der Schreiner in Werkstatt und Maschinenraum
- Farbig gestalten mit Lasuren.

Für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Josef-Greising-Schule, Städtisches Gewerbliches, Berufsbildungszentrum II, Tiefe Gasse 6, 97084 Würzburg.

## Staatliche Berufliche Oberschule (FOS/BOS) Kitzingen

### Anmeldung Schuljahr 2018/2019

Die Berufliche Oberschule bietet eine gleichwertige Alternative zum Gymnasium mit dem entscheidenden Vorteil einer starken Verknüpfung von Schule und Berufspraxis. Drei Ausbildungsrichtungen (Technik, Sozialwesen, Wirtschaft & Verwaltung) ermöglichen den Schülern einen persönlichen Bildungsweg, der zur Fachhochschule oder zur Universität führt. Wer noch über keine Berufsausbildung verfügt, sammelt in der 11. Jahrgangsstufe abwechslungsreiche und interessante Praxiserfahrungen in der gewählten Ausbildungsrichtung.

Zahlreichen Brückenangebote, wie Vorkurs, Vorklasse oder Wahlunterricht, führen zielgerichtet und individuell an die Anforderungen der Beruflichen Oberschule heran. Ohne Zeitdruck wird in den späteren Prüfungsfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie den fachbereichsspezifischen Schwerpunktfächern gelernt und vertiefend geübt.

Die Vorklasse FOS wendet sich vor allem an Absolventen der Mittelschule, die auf dem Weg über die Fachoberschule die Hochschulberechtigung erwerben wollen. Auch Schüler, die zunächst nicht den erforderlichen Notenschnitt für den Besuch der Fachoberschule erreicht haben, können, bei erfolgreichem Besuch der Vorklasse und einem entsprechenden Gutachten der zuvor besuchten Schule, diesen Bildungsweg einschlagen. Die Aufnahme von Real- oder Wirtschaftsschülern in die Vorklasse FOS ist nur im Einzelfall empfehlenswert.

**Anmeldung: bis 09.03.2018**

Einschreibung, Unterlagen sowie weitere Informationen siehe: [www.fosbos-kitzingen.de](http://www.fosbos-kitzingen.de). Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen, Thomas-Ehemann-Str. 13a, 97318 Kitzingen

## Ausbildung und Studium

„Holzbau – Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer (inkl. Geldverdienst) und Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau). Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Dauer des gesamten Ausbildungsganges: fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk

Fortsetzung nächste Seite

- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/ Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

**Nächster Ausbildungsstart: September 2018/ Bewerbungsschluss 31. Mai 2018.** Informationen und Anmeldung: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach Wolfgang Schafitel 07351 44091 55, Mail: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de

## Familienstützpunkt Kitzingen

### Café, Kind und Kegel

**Offenes Eltern-Kind-Café** (0-3 Jahre). In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen. Donnerstags, 9:30-11 Uhr. Geöffnet außerhalb der Ferien.

**„Kinderschlemmerei“** (ohne Altersbegrenzung). Samstag, 10.03., 10-12 Uhr. Kostenfrei. Anmeldung: familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de

**Kindersnacks für unterwegs** (0-3 Jahre). Di., 13.03., 10-11:45 Uhr. Familienstützpunkt Kitzingen Obere Bachgasse 12. Kosten: 3 €.

Anmeldung: www.aelf-kt.bayern.de

**Spiel und Spaß für die Kleinsten** (3 Monaten - 1 Jahr). Spielideen zur Bewegungsförderung. Mi., 14.03., 14-16 Uhr.

Anmeldung: www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie

**FenKid - frühe Entwicklung von Kindern begleiten** (Eltern- Kind-Kurs).

**Babyschwimmen – „Schnupperstunde“** (ab 5 Monate). Mo., 16.04., 10:45-11:15 Uhr.

Hallenbad Dettelbach, Luitpold Baumann-Str. 37, Dettelbach. Kosten: 5 €. Anmeldung: babyschwimmen.morgus@gmail.com

Mi. (8-mal) ab 18.04, 9:30-10:45 Uhr. Familienstützpunkt Kitzingen Obere Bachgasse 12. Kosten: 80 €. Anmeldung: familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de

**Weitere Informationen:** Sonja Huber 0931- 56224.

## Programm Jugendwerk der AWO

Das Jugendwerk bietet wieder zahlreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien an. Neben Reisen ins In- und Ausland können Sprachreisen und Fahrten für Einzelreisende und Familien gebucht werden. Kinder und Jugendlichen erleben dabei Spaß und Gemeinschaft und können die Programme selbst mitgestalten. Pädagogisch geschulte Teams garantieren eine qualifizierte Betreuung.

Das bunte Programm bietet für nahezu jede Altersklasse und jeden Geschmack etwas. Neben Klassikern wie Korfu, einem Städtetrip nach Berlin oder einem Surfcamp in Spanien sind Sprachreisen nach Wimborne und Bournemouth (England) und die Sprachfreizeit Englisch in Unterfranken im Angebot. Für die Kleinen geht's ins Kreativcamp in Ebern, nach Scharbeutz an die Ostsee oder nach Pottenstein in die fränkische Schweiz. Außerdem bieten wir wieder die Standranderholung Frankenwarte in Würzburg an.

Viele weitere Angebote präsentiert das neue Jahresprogramm, siehe: www.awo-jw.de Es kann auch kostenfrei beim Jugendwerk der AWO bestellt werden. Infos: Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 - 299 38 264, Mail: info@awo-jw.de

## Freizeiten in den Osterferien

### Englisch in Unterfranken – Miltenberg

Wir wollen keine Vokabeln abschreiben oder Grammatikübungen lösen – wir wollen spielend Englisch lernen. Geplant sind: Kreativworkshops, eine Schnitzeljagd, Rallyes u.v.m. - alles auf Englisch! Abends Lagerfeuer, Nachtwanderung oder Hausparty.

Leistungen: Infoabend nach Anmeldung; Unterbringung in Mehrbettzimmern; Selbstversorgung (gemeinsam kochen); Freizeitprogramm auf Englisch; Betreuung durch päd. geschultes Team; An- und Abreise sind selbst zu organisieren; Voraussetzung sind mind. 2 Jahre Englischunterricht in der Schule! Für 12-15 Jahre, Preis: 252 €. Termin: 24. - 31.03.

### Sprachreise nach Bournemouth/ England

Englisch lernen mit englischen Lehrern, Tagesausflüge nach London. Dazu Kreativ- und Sportangeboten, Discobesuche und mehr. Leistungen: Infoveranstaltung nach Anmeldung; Hin-/ Rückfahrt im Reisebus; Unterbringung in Gastfamilien; Vollverpflegung (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen); Freizeitprogramm; Betreuung durch päd. geschultes Team; Sprachunterricht: 40 Schulstunden; zwei Tagesausflüge nach London; Bus- und U-Bahn-Tickets für alle Transporte vor Ort; Teilnahmezertifikat. Für 13-17 Jahre, Preis: 995 €. Termin: 24.03. – 07.04. (weitere Termine Pfingsten & Sommer).

**Infos und Anmeldung:** Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de bzw. info@awo-jw.de

## AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

### Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet an jedem dritten Mittwoch im Monat im Landratsamt Kitzingen einen Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an, der von den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. (www.aktivsenioren.de) abgehalten wird.

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sprechen mit Ihnen unverbindlich und kostenfrei über Geschäftsidee & Strategie, Planungs- & Finanzierungsfragen, Organisation, Vertrieb und Marketing, insbesondere auch im Zusammenhang mit einer Unternehmensgründung oder einer Unternehmensnachfolge. Berufs- und lebenserfahrene Senioren beraten Sie ehrenamtlich, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung oder zur Entwicklung eines erfolgreichen Business Plans beitragen können.

### Die Ansprechpartner

**Eugen Volbers:** langjährige, breitgefächerte, internationale Managementenerfahrung, auch als Unternehmer und Berater – u.a. Informationstechnologie, Dienstleistungen; Regionalleiter Unterfranken der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

**Georg Grimm:** langjährige internationale Managementenerfahrung – u.a. Sport- und Freizeitmarkt, Vertrieb, Export/Import.

**Die nächsten Sprechtag: 21. 03. / 18. 04. / 16. 05. / 20. 06. 2018 (jeweils ab 10 Uhr)**

Anmeldung: Roland Eckert, Landratsamt Kitzingen, Tel.: 09321/ 928 1100; Fax: 09321/ 928 1199; Mail: wifoe@kitzingen.de

## Schlafkomfort Made in Germany

MIT  
MOTOR



BOXSPRINGBETT

mit Motor und Fernbedienung  
in Luxus-Liegehöhe 63 cm

AKTIONSPREIS  
ab 2198,- €

**Unterbau:** Stützkräftige Untermatratze auf einem hochwertigen und stabilen Massivholzrahmen mit Motor und Fernbedienung, Kopf- und Fußteil separat verstellbar, dadurch Bettkastenfunktion

**Obermatratze:** 7-Zonen-Taschenfederkern HappyT Härtegrad 2, inklusive Topper S geteilt, Bezug abnehmbar und waschbar bis 60°

180x 200 cm, versch. Stoffvarianten zur Auswahl, Matratze Härte 3 und Kipp-auf-Mechanik gg. Aufpreis

MADE IN GERMANY

Lieferung  
und Montage  
FREI HAUS!

Der Möbellieferant  
in Ihrer Region

Kostenlose  
Parkplätze  
vor dem Haus

**KUGA**  
Möbelhaus

Inhaber: Kurt Gansbühler

Weingartenstr. 35 · 97337 Dettelbach/Main · Tel. 09324/1254

## Die Servicestelle Frau und Beruf

steht Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf oder bei der beruflichen Neuorientierung zur Seite.

**Mi., 14.03., 18-21 Uhr:** Seminar „Business Knigge“ (kostenfrei) im Gesundheitsamt Kitzingen, Alte Poststraße 6 B, Besprechungsraum (Zi. 10.03.01).  
Informationen: <http://www.frauundberuf-rsg.de/>, Frau Sandra Endres, Tel.: 09321/928-2403. Terminvergabe Telefon 0971/7236-204.

## Arbeitslosenfrühstück

Seit Mai 2006 in Kitzingen – seit Februar 2018 in neuen Räumen

### Wer wir sind:

Entstanden ist diese Initiative durch das Engagement christlicher und sozial engagierter Bürger, die von der Situation der Arbeitslosigkeit selbst betroffen waren, oder noch sind. Zusätzlich unterstützen Katrin Anger von der Gemeinde-Caritas Kitzingen, sowie verschiedene Mitarbeiter von Kitzingens Beratungsstellen das Projekt. Seit Januar 2011 Astrid Glos die Leitung des Projektes übernommen.

### Was wir wollen:

Wir bieten erwerbslosen Menschen in regelmäßigen Abständen ein Frühstück in schöner Atmosphäre an, um gegenseitige Wertschätzung und Ermutigung zum Ausdruck zu bringen. Darüber hinaus möchten wir einen Beitrag leisten, die gesellschaftliche Kluft zwischen Erwerbslosen und Erwerbsfähigen zu überwinden.

### Wie wir dieses Ziel erreichen wollen:

Im Lauf der Jahre haben wir festgestellt, dass nicht nur erwerbslose Menschen unser Frühstück besuchen, sondern auch viele Personen, die einfach Hilfe suchen oder sich ihre Probleme einmal von der Seele reden wollen. Sie sind uns alle willkommen. Helfen, wo Hilfe benötigt wird, steht bei uns an erster Stelle.

Mittlerweile ist das ALF zu einer festen Institution in Kitzingen gewachsen. Pro Frühstück setzen sich zwischen 30 und 50 Menschen gern an die liebevoll gedeckten Tische, um wieder einmal die Sorgen für zwei Stunden zu vergessen, oder um sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten.



Liebevoll gelegte und garnierte Platten stehen auf dem Buffet. Foto: Karin Müller

### Was wird geboten?

Alle zwei Monate, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, wird das Frühstück in schöner Atmosphäre angeboten. „Mehr als ein Frühstück“ bedeutet aber auch, dass Gelegenheit zu Informationen und Austausch gegeben wird. Dazu gehören in zwangloser Folge auch Impulse durch fachliche Vorträge von Referenten der Kitzinger Beratungsstellen oder einfach Beiträge, die einen den Alltag vergessen lassen.



Weihnachtliche Klänge mit Frau Helene Bausenwein und den ALF-Gästen  
Foto: Gerhard Bauer

Die Menschen werden auch eingeladen, neu Eigenverantwortung zu übernehmen, die Treffen mitzugestalten und ihre eigenen Möglichkeiten im Sinne gegenseitiger Hilfe einzubringen, denn starkes Engagement vor Ort von Menschen für Menschen – das ist es, was eine und insbesondere unsere Gesellschaft stark macht.

**Allerdings deckt der Teilnehmer-Obolus von 1,- € nur einen Teil der Kosten ab. Um das Projekt auch weiterhin am Leben zu halten, braucht es Sponsoren und Mitarbeiter. Denn nur durch Mithilfe und Spenden kann ALF auch weiterhin bestehen. Sie finden ALF auch auf Facebook unter: ALF-Arbeitslosenfrühstück Kitzingen. Hier stehen immer auch die neuesten Termine und aktuelle Infos.**

Da leider das Bürgerzentrum seine Pforten zumindest in der Schrankenstraße 35 schließen muss – was das ALF-Team sehr bedauert – musste eine neue Möglichkeit für das Arbeitslosenfrühstück gesucht werden. Diese wurde dankenswerter Weise im Paul-Eber-Haus – mitten in der Innenstadt – neben der evangelischen Kirche gefunden. Seit Februar findet das Arbeitslosenfrühstück im 1. Stock/Saal des Paul-Eber-Hauses statt. Der Eingang befindet sich links neben der evangelischen Stadtkirche im Hof der Wirtschaftsschule. Das ALF-Team ist sehr froh und dankbar, dass das Frühstück dort weiter angeboten werden kann und freut sich, wenn die Gäste auch in der neuen Umgebung zum Frühstück kommen.



Der ehemalige Polizist Hartmut Friese liest aus seinen Büchern. Die Lesung erfolgt auf Spendenbasis und er unterstützt damit seine Kollegen, die im Einsatz zu Schaden kamen. Mittlerweile hat er schon mehr als 60.000 Euro gesammelt. Foto: Karin Müller

### Dankbar für Hilfe

Das Mitarbeiterteam ist dankbar für all, die durch Sammlungen im Freundes- und Bekanntenkreis, Preisnachlass oder Sonderzuwendungen die ALF-Veranstaltungen ermöglichen. Jede Spende und Gabe ist willkommen (Spenden sind steuerlich abzugsfähig). Um auch weiterhin die wachsende Gästeschar empfangen zu können, wünscht sich das ALF-Team zusätzlich engagierte Mitarbeiter.

### Termine 2018

04. April / 06. Juni / 01. August / 10. Oktober / 05. Dezember – immer ab 9 Uhr.

Karin Müller und Astrid Glos, ALF



Aus Liebe zum Menschen.

Wir bringen Ihnen  
den Genuss ins Haus!



schon ab 5,70 €

© apétito

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

- Leckere Menüs ins Haus gebracht
- Große Menüauswahl, dazu Desserts und Kuchen
- Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen, auch für Diäten

Wir sind für Sie da! Tel. 09321 / 2103-12

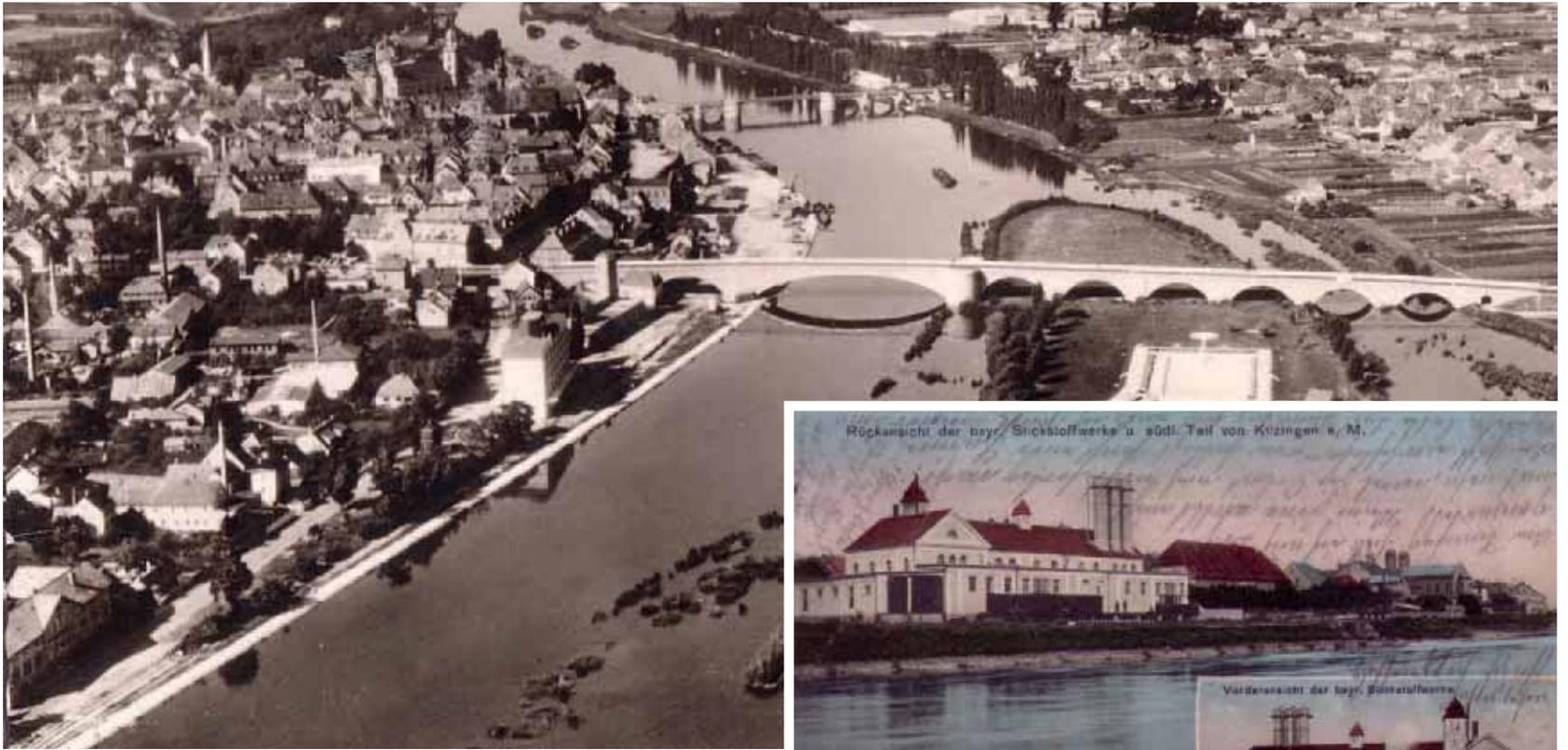
BRK Kreisverband Kitzingen,  
Schmiedelstr. 3, 97318 Kitzingen,

www.kvkitzingen.brk.de

# Genießen in Kitzingen und Umgebung – besondere Empfehlungen –

## Gasthaus Terrasse Regionales Garten Internationale Küche Cafe ... Spezialitäten des Hauses Familienfeiern

Name und Anschrift	Sitzplätze	Öffnungszeiten Essenszeiten	Beschreibung	Lage
 <p><b>10 Hotel Bayerischer Hof</b>                      Hotel &amp; Restaurant                      Herrnstraße 2                      97318 Kitzingen                      Telefon: 0 93 21 / 14 40                      Telefax: 0 93 21 / 14 488                      mail@bayerischerhof.info                      www.bayerischerhof.info</p>	100 Innenbereich 35 Außenbereich (Terrasse) 25 Hofratsube 22 Häckerstube 50 Neben- zimmer	MO-SA: 7-23 Uhr SO ab 7.30 Uhr Warme Küche 11.30-14.00 Uhr 17.30-21.30 Uhr SO bis 21 Uhr kein Ruhetag	Fränkische Küche, saisonale Gerichte, marktfrische Zutaten, fränkische Weine & bayerische Biere, regionale Spezialitäten: Spargel, Wild aus der Region, Pfifferlinge, Bremser uvm. Gemütlicher Außenbereich, Familienfeiern, mehrgängige Menüs, Mittagskarte, Zubereitung von Büffets auf Anfrage. Tagungsraum bis 40 Personen	Im Herzen der Altstadt seit 1891
 <p><b>34 Mahlzeit – Deutsches Haus</b>                      Familie Schneider                      Schmiedelstraße 5                      97318 Kitzingen                      Telefon: 0 93 21 / 91 69 0                      info@deutsches-haus-hotel.de                      www.deutsches-haus-hotel.de</p>	60 Innenbereich 20 Außenbereich (Terrasse)	DI – SA 17.00-22.00 Uhr SO und MO Ruhetage	Ob alleine oder mit Freunden, stellen Sie sich aus unseren Gerichten Ihre eigene Mahlzeit zusammen und verbringen Sie bei einem Glas Frankenwein einen gemütlichen Abend in lockerer Atmosphäre.	Stadt Kitzingen <b>0,5 km</b> Entfernung zur Altstadt
 <p><b>38 Ristorante Pizzeria Triangolo</b>                      Vincenzo Martino                      Bismarckstraße 1                      97318 Kitzingen                      Telefon: 0 93 21 / 26 70 500                      Triangolo-kt@web.de                      Facebook.co./Ristorante.Triangolo</p>	60 Innenraum 80 Terrasse	MO – SO 11.30-14.00 Uhr 17.30-23.00 Uhr SA 17.30-23.00 Uhr DI Ruhetag	italienische, mediterrane, vegetarische und saisonorientierte Gerichte	Stadt Kitzingen <b>0,6 km</b> Entfernung zur Altstadt
 <p><b>35 Hotel Esbach Hof</b>                      Christine Schenk                      Repperndorferstraße 3                      97318 Kitzingen                      Telefon: 0 93 21 / 22 09 00                      hotel@esbachhof.de                      www.esbachhof.de</p>	150 Innenbereich 40 Außenbereich (Terrasse) Nebenzimmer (für 30 Personen / Tagungsraum)	MO – SO 7.00-23.00 Uhr Warme Küche täglich von 11.00-14.00 Uhr 18.00-21.30 Uhr	Rollstuhlgerechte Gaststätte mit einer Stufe, Aktionswochen (Winter-Weiße-Wochen, Starkbierwoche) Fränkische + internationale Küche, vegetarische, saisonorientierte, laktosefreie, glutenfreie Gerichte (auf Anfrage)	Stadt Kitzingen <b>1,1 km</b> Entfernung zur Altstadt
 <p><b>32 Hotel Cavallestro und Woodland Inn</b>                      Familie Maier                      Im Richthofen Circle 5                      97318 Kitzingen (An der Staatsstraße von Kitzingen nach Großlangheim, links an der Reithalle abbiegen)                      Telefon 0 93 21 / 38 37 130                      hotel@richthofen-circle.de                      www.richthofen-circle.de</p>	90 Woodland Inn 150 Biergarten bis zu 250 Plätze für Events 30 Kaminzimmer 20 Klavierzimmer 50 kleiner Saal 100 großer Saal 50 Wintergarten	MO – SO 17.00-23.00 Uhr warme Küche bis 21.30 Uhr Kein Ruhetag	Steaks, Burger, Cocktails, Whisky-Bar, wechselnde regionale Spezialitäten Buffets jeglicher Art sowie Catering auf Anfrage. Rollstuhlrampe/Aufzug Kostenfreies Billard im Woodland-Inn Großer kostenfreier Parkplatz	Stadt Kitzingen <b>2,4 km</b> Entfernung zur Altstadt
 <p><b>33 Altfränkischer Gasthof Grüner Baum</b>                      Familie Neumeister-Kistner                      Falterstraße 2                      97337 Dettelbach                      Telefon: 0 93 24 / 97 23 0                      info@gruener-baum-dettelbach.de                      www.gruener-baum-dettelbach.de</p>	40 Altfränkische Stube 45 Hahnenstube 16 Zinnenstube 40 Terrasse	DI – DO ab 17.00 Uhr FR und SA 11.30-14.00 Uhr ab 17.00 Uhr SO 11.30-15.00 Uhr MO Ruhetag	Historisches Gasthaus mit sehr guter Fränkischer Küche, saisonale Gerichte, renovierte Zimmer. Auch für Familienfeiern und Busse.	Dettelbach <b>8,5 km</b> Entfernung zur Altstadt



## Das Baywa-Lagerhaus in der Glauberstraße

**Die Geschichte der 1923 gegründeten Baywa (Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG München) in Kitzingen beginnt Mitte der 1930er Jahre. In der Schrankenstraße 33 und seit 1955 auch im Nebengebäude, dem früheren Zollamt, betrieb sie ein landwirtschaftliches Lagerhaus.**

Das rasche Vordringen des Mähdreschers in der Landwirtschaft erforderte jedoch zusätzlichen Lagerraum, denn die in den Erntewochen eingelieferten Getreidemengen konnten in den beiden bisherigen Lagerräumen nicht mehr aufgenommen und verarbeitet werden. Daher stellte die Baywa 1959 einen Bauantrag, der vom Kitzinger Verwaltungssenat genehmigt wurde. Die Stadt Kitzingen förderte diese Baumaßnahme, indem sie der Baywa den Platz an der Sedanswiese in der Glauberstraße, unmittelbar neben den Bayerischen Stickstoff- und Kohlensäurewerke, im Erbbaurecht zur Verfügung stellte. 1960 war der Bau vollendet.

Das Lagerhaus mit Silo hatte einen Umfang von 50 mal 12 Metern und eine Höhe von



für rund 3500 Tonnen Getreide mit Zellen und Schüttboden auf und erinnerte in seiner charakteristischen Giebelgestaltung an hanseatische Getreidespeicher. Er wurde für Jahrzehnte zu einem beherrschenden Wahrzeichen im Stadtbild Kitzingens.

Die Devise der Baywa lautete „Alles, was der Landwirt braucht!“. Jedoch baute sich der Kitzinger Betrieb mit den Jahren ein zweites Standbein auf, nämlich die Versorgung des Profi-Gartenbaus. Außer Pflanzen konnten die Betreiber von Gärtnereien alles hier erwerben, vom Saatgut über Folien bis hin zu Fliesen und Töpfen. Aber es war eher der Ausnahmefall, dass Landwirte und Gärtner ihre Waren in der Glauberstraße abholten. Bestellt wurde per Telefon oder Internet, geliefert meist direkt.

Mit dem Abbruch des mehrstöckigen Baywa-Lagergebäudes um die Jahreswende 2016/2017 verschwand schließlich ein letztes Zeugnis der Industrie- und Gewerbe-geschichte Kitzingens. 31 moderne, hochpreisige Wohneinheiten ersetzen bald die ehemaligen Baywa-Silos. Später werden weitere 14 Wohnungen in Richtung Konrad-Adenauer-Brücke entstehen, dort, wo sich vor 100 Jahren die Bayerischen Stickstoff- und Kohlensäurewerke befunden haben.

<sup>27</sup> Doris Badel, Leiterin Stadtarchiv Kitzingen

**Natürlich mit Stein**



Wir gestalten komplette Außenanlagen fachgerecht und individuell nach den Wünschen unserer Kunden.

### WÜRZBURGER PFLASTERBAU

Raiffeisenstraße 15 - 97209 Veitshöchheim  
Telefon 0931 - 9 80 69 0 - Telefax 0931 - 9 80 69 69

[www.wuerzburger-pflasterbau.de](http://www.wuerzburger-pflasterbau.de)



<sup>28</sup>

**DAMIAN WERNER**  
| FLÄCHE | FORM | FARBE |

| FLÄCHE |  
Estrich, Bodenbelag, Fliesen

| FORM |  
Trockenbau, Bauelemente

| FARBE |  
Putz und Stuck, Malerei

DAMIAN WERNER GmbH  
Niederlassung Würzburg  
Robert-Bunsen-Straße 1  
97076 Würzburg  
Tel.: +49 931 29973-3  
Fax: +49 931 29973-55  
[www.damianwerner.de](http://www.damianwerner.de)

[www.wernergruppe.com](http://www.wernergruppe.com)

Neubau Glauberstraße 3 und 5 - Ansicht West



## SCHÖNER WOHNEN AM MAIN DER SPANNENDE WEG EINES AUSSERGEWÖHNLICHEN PROJEKTES

Neubau Glauberstraße 7 - Ansicht West



### Ingenieurbüro ROSEL

Burkardinerstraße 23  
97234 Reichenberg  
Telefon 0931/6607976-0  
E-Mail [info@ib-rosel.de](mailto:info@ib-rosel.de)



Wir wünschen der Rosentritt Wohnbau GmbH weiterhin erfolgreiches Wirken.

Unser Ingenieurbüro ist in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation sowie Klima tätig. Unser Planungsziel ist es, energieoptimierte Gebäudetechnik mit marktüblichen Komponenten zu realisieren.

Als Wolfgang Rosentritt im August 2015 vom geplanten Verkauf des BayWa-Gebäudes in der Kitzinger Glauberstraße erfuhr, schlug sein Herz sofort ein bisschen höher. Kein Wunder, schließlich versteht sich der auf Wohnungsbau spezialisierte Bauingenieur und Bauträger bestens darauf, geschichtsträchtige Gebäude zu neuem Leben zu erwecken. So war es ebenfalls kein Wunder, dass sein Kauf des Areals bereits im November 2015 in trockenen Tüchern war. Und damit der Weg frei für ein außergewöhnliches Wohnbau-Projekt.

Außergewöhnlich schon deshalb, weil das Gelände mit seiner unverbaubaren Lage am Main einen echten Trumpf aus dem Ärmel zaubert, und, als wäre das noch nicht genug, auch noch den Blick zum Schwanberg bietet. Hier Wohnraum zu schaffen – das klang für Wolfgang Rosentritt nach mehr als tollen Aussichten. Also scharte er sein Team um sich, machte seine in Würzburg ansässigen Architekten Oechner mobil und begann mit der Planung im Bestand. Schließlich wollte man das charakteristische BayWa-Gebäude bewahren und daraus Eigentumswohnungen schaffen wie es sie so kein zweites Mal gab. Doch kaum waren die Planungen abgeschlossen, rückte das Hochwasserrisiko stärker in den Fokus – und alle damit einhergehenden Probleme, die ein in die Jahre gekommenes Gebäude substanzvoll nun einmal mit sich bringt.

### ALLES AUF ANFANG

Am Ende konnte die Lösung nur eine sein – ein Neubau. Und der wurde auch genehmigt. Bedingung: Die gesamte Gebäudekubatur sowie alle Abmessungen



**Max Vielweber**  
Sanitär / Heizung / Lüftung

wohlich  
warm  
wasserdicht



mit Kompetenz, Qualität  
und Zuverlässigkeit.

**Zimmerei Dümler GmbH**

Kilian-Keller-Str. 1 • 97232 Giebelstadt  
Tel. 09334 / 9783791 • Fax 9783792  
Mobil 0170 / 5822433

[www.duemler-holzbau.de](http://www.duemler-holzbau.de) • [info@duemler-holzbau.de](mailto:info@duemler-holzbau.de)

"Sicherheit und Komfort beginnen an der Türschwelle"

39



**Elektro Pfeuffer**  
GmbH & Co. KG

- Siedle-Studiopartner
- Kundendienst
- Beratung
- Planung
- Lichtdesign
- Elektroinstallationen
- Miele Geräteverkauf



www.elektro-pfeuffer.de • E-mail: elektro-pfeuffer@t-online.de • ☎ 0931/79647-0 • 📠 0931/75064 • Keesburgstraße 3a • 97074 Würzburg

und Fassaden sollten nahezu 1:1 originalgetreu wieder hergestellt werden. Gesagt, getan, nachdem alle Entscheidungsträger wie Bauamt, Wasserwirtschaftsamt und Stadtrat im November 2016 prompt und zeitnah ihre Zustimmung und damit auch die Baugenehmigung erteilt hatten, konnten die Uhren auf null gestellt werden. Damit begannen die Planungen des Abrisses des alten Lagerhauses samt Nebengebäuden und natürlich die Planung des Neubaus. Ganz leicht ist die Entscheidung für den Abriss übrigens nicht gefallen, das lässt Wolfgang Rosentritt immer wieder durchblicken – und doch gab es dazu keine Alternative. Zumindest nicht im Hinblick auf das Ziel, gesunden, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu schaffen. Wohnraum, der sich auch bei Hochwasser nicht zum Altraum für die Bewohner entwickelt. So wurde unter anderem der ehemalige Keller abgebrochen und vollständig verfüllt. Und das Erdgeschoss steht heute als sogenannte weiße Wanne da, um im Falle eines Hochwassers etwa die Habseligkeiten der Bewohner und auch die dort untergebrachte Holzpellet-Anlage zu schützen. Der eigentliche Wohnbereich beginnt im ersten Stock – und endet im sechsten. Herrlich, der Ausblick von dort oben auf den Steigerwald.

**ZEIT FÜR DAS RICHTFEST**

Ende 2017 und damit rechtzeitig zum Wintereinbruch stand der Bau – einschließlich Dachabdichtung und Fenster. So konnte im Januar 2018 Richtfest gefeiert werden. Ein schöner Anlass für Wolfgang Rosentritt und sein Team, auch einmal denen zu danken, ohne die ein solches Projekt gar nicht möglich wäre: den Handwerkern. Die kommen übrigens durchweg aus der nahen Umgebung und haben sich längst bewährt. Auch das garantiert ein gleichbleibend hohes Niveau in der Rosentrittschen Bauqualität. Die Käufer wissen das – und schätzen es. Die 31 Wohnungen waren und sind sehr gefragt, 30 davon sind bereits verkauft. Die Wohneinheiten beginnen bei einer Größe 63 m<sup>2</sup> und reichen bis 170 m<sup>2</sup> – auf insgesamt 3023 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Dort erfahren die künftigen Bewohner schließlich Lebens- und Wohnqualität vom Feinsten: Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über einen Balkon sowie hochwertige Ausstattungsmerkmale wie Echtholz-Parkett, Feinsteinzeug in modernen Bädern, Fußbodenheizung und Dreischeiben-Wärmeschutzverglasung. Auch Garagen und Stellplätze sowie je ein eigener Kellerraum sind jeder Wohneinheit zugeordnet.

**ES GEHT WEITER**

Und gerade weil die Wohnungen in der Glauberstraße 7 so begehrt sind, wird es einen zweiten Bauabschnitt und damit auch eine Glauberstraße 3 und 5 geben. Denn direkt nebenan, stadteinwärts in Richtung Brücke, sollen auf dem gleichen Areal zwei weitere Gebäude im Stadthausstil mit insgesamt 14 Wohnungen entstehen. Allesamt mit der bekannten hochwertigen Ausstattung. Der Baubeginn ist für Sommer 2018 angedacht. Doch schon jetzt im Frühjahr können sich Interessierte eine der begehrten Wohnungen sichern.

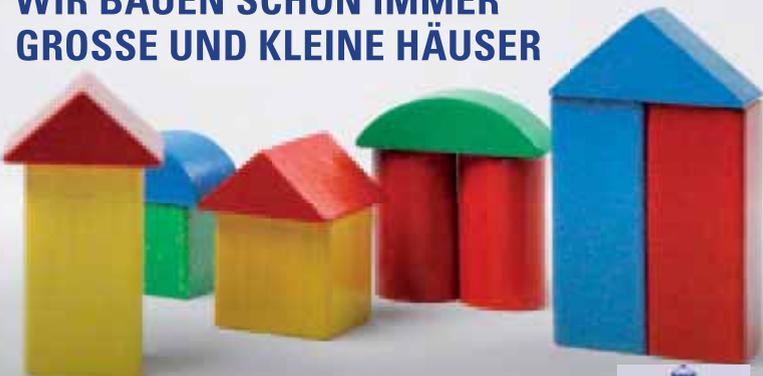
*Text und Fotos: Andreas Seufert, DIGITABULA, Büro für Design und Kommunikation*



Neubau Glauberstraße 7 - Ansicht Süd-Ost. Das Erdgeschoss steht heute als sogenannte weiße Wanne da, um im Falle eines Hochwassers etwa die Keller der Bewohner zu schützen.

40

**WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER**



**BALTHASAR HÖHN**  
DAS BAUNTERNEHMEN



Kitzinger Str. 101 97076 Würzburg Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de

41

**Ruppert**  
GmbH & Co. KG

ABBRUCH · WERTSTOFFZENTRUM  
STEINBRUCHBETRIEBE · ERDBAU  
CONTAINERVERLEIH · RECYCLING

Ochsenfurter Straße 48  
97252 Frickenhausen am Main  
E-Mail zentrale@ruppert-kg.de  
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0  
Fax +49 (0) 93 31 / 73 46



www.ruppert-kg.de

42



**BEMBE**  
PARKETT

**Parkett Studio Würzburg**  
Fraunhoferstr. 2 • 97076 Würzburg • Tel. 09 31 - 9 70 14 74  
info@bembe.de • www.bembe.de

43



**Barthelmes D & E GmbH**

**E B D**

**Natursteine & Fliesen**

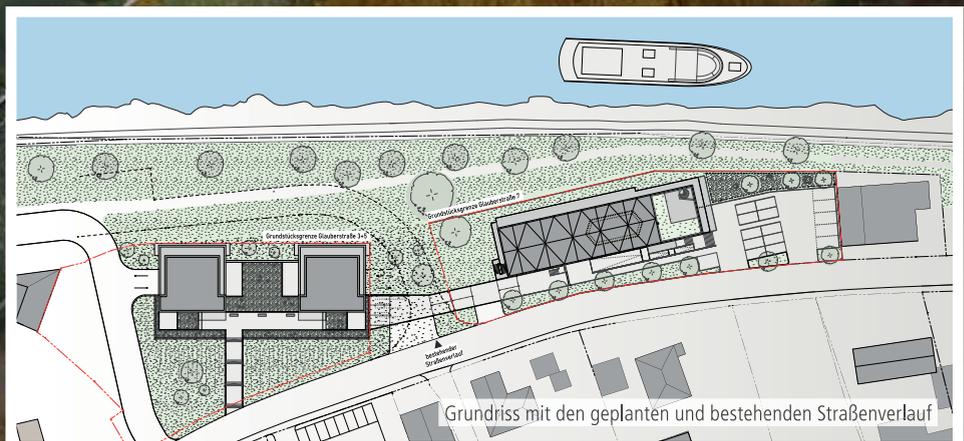
Pfr.-Baumann-Str. 50 • 97514 Oberaurach  
Telefon: 0 95 29/95 16 95

Die gesamte Gebäudekubatur sowie alle Abmessungen und Fassaden der Glauberstr. 7 wurden nahezu 1:1 wieder hergestellt. Dahinter entstehen in der Glauberstr. 3 +5 zwei weitere Gebäude im Stadthausstil mit insgesamt 14 Wohnungen.



Die Firma Rosentritt Wohnbau GmbH bedankt sich bei allen am Bau beteiligten Firmen und Planern.

Nur GEMEINSAM lassen sich solch großen Ziele verwirklichen.  
Wir freuen uns sehr, dass alle unsere Handwerker unser gemeinsames Motto mit uns leben:  
Qualität aus Leidenschaft.  
Wolfgang Rosentritt



44



**Genhelmer GmbH**  
Bedachungen  
Würzburg

Fraunhoferstraße 3 • 97076 Würzburg  
☎ (09 31) 25 30 6



**DIE BAYERISCHEN DACHDECKER**

45

- Holzfenster
- Holz-/Alufenster
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Treppen



**Schneider**  
IHR SCHREINER

**Hauptstraße 16**  
**97778 Fellen**  
**Tel. 09356/1859**

20

# Lesen? Lesen und Schreiben!!!

## An alle Eltern, Großeltern und Lehrer – großer Lese-Schreibwettbewerb!

Bisher haben Sigrid Klein und das Team der Schöningh-Buchhandlung immer Lesetipps im Falter vorgestellt. Nun machen wir es mal ganze anders: **Jetzt laden wir Kinder und Jugendliche ein, ihre Lieblingsbücher vorzustellen!**

Wir – die Schöningh-Buchhandlung und der Falter – möchten gern wissen: Welches Buch hat Euch, also Kindern und Jugendlichen, in letzter Zeit besonders gefallen und warum? Weil es spannend oder lustig war, weil es nachdenklich gemacht hat, weil es tolle Bilder hatte – oder weil es (für Jugendliche) so wunderbar vom Erwachsenwerden oder Verlieben erzählt hat?

Bitte schreibt das auf! Schreibt Eure ganz persönlichen Gründe zu Eurem Lieblingsbuch – das können ein paar Sätze sein oder maximal 1 Seite. Gebt Euren Buch-Tipp in der Buchhandlung Schöningh ab, bitte mit Name, Alter, Adresse und Telefonnummer. Und gebt ein Foto von Euch dazu (darauf könnt Ihr ernst gucken oder schmunzeln, die Zunge herausstecken oder die Augen verdrehen – wie Ihr wollt).

### Warum wir das alles von Euch möchten?

Weil wir einen Lese-Schreibwettbewerb machen! Und weil wir Eure interessantesten, witzigsten oder nachdenklichsten Buch-Begründungen gern vielen anderen mitteilen wollen. Dazu gestaltet die Buchhandlung Schöningh zum 23. April, dem Welttag des Buches, ein großes Schaufenster mit den besten, originellsten, nachdenklichsten oder lustigsten Eurer Lesetipps samt dem Buch und Eurem Foto. Und der Falter wird sie auf mehreren Seiten drucken!

**Kriegen wir diese Seiten im Falter gemeinsam voll und auch das große Schaufenster? Natürlich! Wenn uns Eure Eltern, Großeltern und Lehrer dabei helfen und vor allem Euch, wenn sie Euch davon überzeugen!**



Wären das vielleicht Lesetipps?

**Hurra – der 1. Lesetipp kam von Jule aus Albertshofen!**



Hallo

Mein Name ist Jule und ich bin 11 Jahre alt, ich lese sehr gerne spannende Bücher, die auch ein bisschen gruselig sein dürfen.

Meine Lieblingsbücher sind von Andreas Schlüter: „Der Werwolf und ich“, „Die Mumie und ich“, „Frankenstein und ich“, „Dracula und ich“

Die Bücher sind toll, weil sie sehr gruselig sind und man sich beim Lesen etwas fürchtet.

Es geht immer und die beiden Freunde Ricky und Olli, die beide sehr mutig sind und irgendwie immer an die Monster geraten, wie zum Beispiel bei „Dracula und ich“, als sich ein Vampir in ihr Dorf verirrt, sie können es kaum glauben, aber sie sind sich sicher, dass Zahnarzt Dr. Drach was zu verbergen hat. Warum sonst hortet er Tausende von Zähnen und zapft ihnen einfach Blut ab? Ollis Schwester Doro ist in Gefahr. Sie müssen etwas unternehmen!

Außerdem sind im Buch die jeweiligen Monster genau beschrieben, woher die Geschichten über die Monster kommen und noch mehr.

Auch die Zeichnungen in den Büchern sind ganz toll.

Also, wer spannende Bücher liebt, sollte die Bücher mit Gruselgarantie lesen, aber besser nicht direkt vor dem Schlafen gehen.

Jule Wolfbeisz  
Spinnenbergstraße 47  
97320 Albertshofen

**Und wir schaffen das sicher auch, weil es eine Menge Preise dabei zu gewinnen gibt:** Die Buchhandlung Schöningh spendiert als Preise 20 Gutscheine für je 10 €. Und der Falter gibt nochmals für jeden der abgedruckten Buchtipps 10 €-Gutscheine Schexs in the City!

Also: Lesen (und schreiben) lohnt sich – nicht nur für den Kopf, sondern auch für die Taschengeldkasse! **Einsendeschluss ist der 7. April!**

Und nun hoffen wir auf das Interesse Eurer Eltern, Großeltern, Lehrer – vor allem aber natürlich auf Eure Buchtipps.

Die Schöningh-Buchhandlung und Der Falter

# BAYERISCHER HOF

HOTEL & RESTAURANT

M. am 16.01.2018: „Was für ein tolles Hotel !! Hier stimmt absolut alles.“

91% bei HRS

„Nice historic hotel, Great location.“

92% facebook

www.bayerischerhof.info

JETZT BUCHEN

BAYERISCHER HOF HOTEL & RESTAURANT HERRNSTRASSE 2 | 97318 KITZINGEN TEL. +49(0)9321-144-0

WILLKOMMEN IN KITZINGEN

# Termine & Veranstaltungen

**Sa 03.03., 14:00 Uhr**

Fastnachtmuseum, **Lesung Prof. Dr. Werner Mezger (Freiburg): Spiele um Leben und Tod - Bräuche von Fastnacht bis Ostern.** Gesamtschau des Brauchspektrums von Fastnacht bis Ostern, das letztlich nichts anderes ist als eine Auseinandersetzung mit der Endlichkeit menschlicher Existenz.

**Sa 03.03., 17:00 Uhr**

Seiler Pianofortefabrik, **Weltklassik am Klavier** – für Cello und Klavier – himmlische Saitenklänge! PELION DUO Le Beau, Beethoven, Brahms und Liszt.

**Sa 03.03., 18:00 Uhr**

Fastnachtmuseum, **Lesung eines Kölner Prinzen: „Einmal Prinz... und (fast) zurück.** Der Kölner Holger Kirsch hat sich seinen Kindheitstraum erfüllt und war in der Session 2015 als Tollität Prinz Holger I. im Kölner Dreigestirn. Mit seiner Frau Christina hat er dazu Tagebuch geführt – mit Humor, Ehrlichkeit und viel Liebe. Eintritt frei.

**Sa 03.03., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge, **Bernd Regenauer - „Erleuchtung Vol. 1 - Der Weg vom Erfolg“** – ein großer Spaß! Vorverkauf 16 € (erm. 11 €), Abendkasse 18 € (erm. 13 €).

**So 04.03., 11:00 Uhr**

Alte Synagoge, **Die musikalische Zeitmaschine.** Eine Reise zur Musik von gestern – heute – morgen mit der Musikschule Kitzingen. Eintritt frei.

**So 04.03., 17:00 Uhr**

**Salonkonzert in der Villa Paganini**, Sonatenabend mit Florian Meierott/ Violine und Rudi Ramming/ Klavier - Werke von Mozart, Franck, Smetana und Ravel Kartenreservierung 09321-9279966 oder mail@meierott.de Eintritt 20 €/ 10 €.

**Mi 07. 03., 15:00 Uhr**

Gaststätte „Zum Körbla“, **VdK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Mitgliederehrung.** Ein Bus wird eingesetzt. Anmeldung bei Helga Renner Tel. 09321-33504 oder Hartmut Stiller Tel. 09321-7578.

**Sa 10.03., 17:00 Uhr** (Foto nächste Seite)

Fastnachtmuseum, **Von (jüngeren) Männern und (älteren) Frauen** – eine Collage zum Weltfrauentag. Am Beispiel von prominenten Frauen der Geschichte gehen Daniela Sandner und Hans Driesel vom Deutschen Fastnachtmuseum der Frage nach: warum werden Frauen, die ihre Bedürfnisse und Träume leben, auch heute noch anders wahrgenommen als Männer, die das Gleiche tun? Sind Frauen anders und wenn, wie anders? Musikalische Begleitung David Reß Piano. Eintritt 15 €, Reservierung (empfohlen): Deutsches Fastnachtmuseum, Telefon 09321-23355.

**Sa 10.03., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge, **Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartett – „Gypsy Swing meets the Klezmer“.** Ein virtuoser Mix aus Swing, Jazz und Klezmer - das ist einfach gut! Vorverkauf 18 € (erm. 12 €), Abendkasse 20 € (erm. 14 €).

**So 11.03., 17:00 Uhr**

Alte Synagoge, **Magische Orte - Eine abenteuerliche Reise zu Europas Mystischen Stätten – Live-Multivision mit Hartmut Krinitz.** Was zeichnet mystische Orte aus, zu denen wir uns seit Urzeiten hingezogen fühlen?. Eintritt 10 € (erm. 7 €).

**Di 13.03., 19:00 Uhr**

Alte Synagoge, **Wie funktioniert Solidarische Landwirtschaft?** Eine Möglichkeit stellt Stefan Rettner, Berater für Direktvermarktung, vor - eine Solawi. Eintritt frei.

**Mi 14.03., 16:30 - 20:30 Uhr: Blutspende-Termin,**

BRK-Haus, Schmiedelstraße 3 – **Helfen Sie helfen!**

**Mi 14.03., 17.30 Uhr**

**VdK-Stammtisch** in Hotel Würzburger Hof im Nebenzimmer.

**Mi 14.03., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge, **Warum man Frösche küssen sollte und wie man sein eigenes Potential befreit.** Vortrag Allgemeinärztin Alexandra Spitzbarth: In der Selbstfindung liegt das Potential für mehr Glück und Zufriedenheit. Eintritt 4 €.

**Fr 16.03.2018**

VdK-Halbtagesfahrt zum **Fischessen nach Oberscheinfeld und Wachenroth**, Anmeldung bei Ingrid Gerber Tel. 09321-33434.

48

**Frühjahrs-Ausstellung**  
Keramikwerkstatt Bösl  
10.-11. März 2018  
10-18 Uhr

Geschirr  
Skulpturen  
Kachelöfen  
Lichtobjekte  
Gartenkeramik  
Zimmerbrunnen

Dr. Heim-Straße 11 · 97232 Giebelstadt - Essfeld  
Tel: 09334 / 8551 · Email: info@toepferei-boesl.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-12 Uhr

[www.toepferei-boesl.de](http://www.toepferei-boesl.de)

## Frühjahrsausstellung der Töpferei Bösl im Rahmen des Tags der offenen Töpferei

Die digitale Transformation ist in vollem Gange. Doch wie sieht es mit der Digitalisierung in Handwerksbetrieben aus? Es gibt eine Vielzahl von Berufen, die nicht durch Maschinen ersetzt werden können. So zum Beispiel die Herstellung von handgefertigter Keramik, welche die Keramikwerkstatt Bösl im Süden Würzburgs herstellt. Die digitale Transformation betrifft im Handwerk in erster Linie den Handel. Der Verkauf findet neben realen Marktplätzen heute auch in digitalen Marketplaces statt.

„Bislang haben wir unsere Keramik ausschließlich auf Ausstellungen, Märkten und Messen verkauft; Und natürlich direkt in unserem Ladengeschäft in unserer Werkstatt in Essfeld.“, erzählt Sieglinde Bösl. Die Keramikmeisterin führt seit über 35 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Lukas Bösl den traditionellen Handwerksbetrieb. „Im letzten Jahr haben wir unsere Homepage überarbeitet und auch einen Onlineshop eingerichtet. Das ist total genial, auf einmal erhalten wir Bestellungen von Hamburg bis Freiburg und sogar aus der Schweiz und Österreich!“ Nicht nur die neue Homepage, auch die Social Media Kanäle Facebook und Instagram ermöglichen es, deutschlandweit Keramikinteressierten einen Einblick in die tägliche Arbeit und Auswahl der Produkte zu geben. Neben den eigenen Inhalten auf den sozialen Netzwerken und der Homepage werden in Zukunft auch Blogger-Kooperationen umgesetzt. „Mit der Nürnberger Food Bloggerin Tina von lecker & co. arbeiten wir erstmals im Februar zusammen. Sie teilt auf ihrem Blog eigene Rezepte und setzt die Gerichte mit stilvollen Fotos in Szene. Dabei braucht sie natürlich auch immer schönes Geschirr! Wir haben ganz neu eine Tajine aus feuerfestem Ton entwickelt, damit kocht sie und zeigt ihren Lesern, wie man ein traditionelles marokkanisches Gericht kocht.“

Die Digitalisierung von Produktionsabläufen in traditionellen Handwerksbetrieben ist unvorstellbar. Liegt das Besondere der handgefertigten Produkte doch eben in jener feinen Handarbeit, die austauschbare Massenproduktion von individuellen Lieblingsstücken unterscheidet. Eine Einbindung der neuen Technologien im Marketing-Bereich ist jedoch schier unvermeidlich, um weiterhin einen traditionellen Handwerksbetrieb am Laufen zu halten.

Neben Social Media, Onlineshop und Blogger Kooperationen ist aber nach wie vor der direkte Austausch mit den Kunden am wichtigsten. Vor allem bei größeren Investitionen, wie zum Beispiel bei Brunnen für den Garten oder einem Kachelofen, ist die persönliche Beratung unersetzbar. Dabei gibt oft die digitale Präsenz einen ersten Eindruck, der dann zu einem Beratungsgespräch führt.

Am **10. und 11. März, von 10-18 Uhr**, gibt es also Keramik zum Anfassen und eine persönliche Beratung, die im digitalen Raum nicht umgesetzt werden kann.

**Sa 17.03., 09:15 Uhr**

Klinik Kitzinger Land, **11. Kitzinger Diabetikertag – Patientenseminar.** Eintritt frei.

**So 18.03., 18:00 Uhr**

kath. Stadtkirche St.Johannes, **Evensong zur Fastenzeit.** Der Kammerchor St. Johannes gestaltet diesen stimmungsvollen Gottesdienst mit a-cappella-Chorwerken aus verschiedenen Jahrhunderten.

**Mi 21.03., 15:00 Uhr**

Hohenfeld **Kaffeemittag mit Vortrag** „Gut vorgesorgt mit Vollmachten und Verfügungen“ – Referent Rechtsanwalt Werner Nied, Rechtsanwalt, ein Bus wird eingesetzt, Anmeldungen bei Helga Renner Tel. 09321-33504 oder Hartmut Stiller Tel. 09321-7578.

**Mi 21.03., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge, **MRSA & Co: Wohin bewegt sich die Krankenhaushygiene in Deutschland?** Vortrag Prof. Dr. Ulrich Vogel. Eintritt frei.



10.03. Von (jüngeren) Männern und (älteren) Frauen, Foto Arndt Poser



16.03. Jugendkonzert

**Do 22.03., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge, **Tomaten und andere Gemüse anziehen und pflegen** mit der Gärtnerin Barbara Keller. Eintritt 4 €.

**Fr 23.03., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge, **LaLeLu – a cappella comedy – „Muss das sein?! – Das Trendprogramm“**. Mit ihrem Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern LaLeLu mit unbändiger Spielfreude. Vorverkauf 20 € (erm. 13 €), Abendkasse 22 € (erm. 15 €).

**Mi 28.03., 15:00 Uhr**

**VdK-Seniorenkino** im Paul-Eber-Haus. Anmeldung bei Max Michelsen Tel. 09321-6882.

**Sa 31.03. bis So 08.04.**

Kitzingen, Bleichwasen **Frühlingsfest**

**Sa 31.03., 10:30 Uhr**

Marktplatz, **Eröffnung Tourismus-Saison**. Zum Auftakt der Tourismussaison am Ostersonntag begrüßen der „Kitzinger Hofrat“ und seine Weinhoheiten die Gäste und verteilen Ostereier und Leckereien; mit Musikprogramm.

**Mo 02.04., 10:30 Uhr**

kath. Stadtkirche St. Johannes **Orchestermesse zu Ostern**: Joseph Haydn: Pauken-Messe Chor und Orchester St. Johannes, Solisten. Leitung: Christian Stegmann.

**Sa 07.04., 17:00 Uhr**

Seiler Pianofortefabrik, **Weltklassik am Klavier** – Beethovens allerschönste Sonate!“ KATIE MAHAN BACH, BEETHOVEN, BUSONI und GERSHWIN.

## Veranstaltungen „Die NaturFreunde“ Kitzingen

**Do 08.03.:** Halbtageswanderung rund um Großlangheim (ca. 9 km). Treff 13 Uhr Bleichwasen, KT.

**Fr 16.03.:** Jahreshauptversammlung 19 Uhr, Hotel Deutsches Haus, KT.

**So 18.03.:** Wanderung im Naturschutzgebiet Grafenreinfeld-Heidenfeld (ca. 14 km). Treff 10 Uhr Bleichwasen, KT.

**Do 22.03.:** Tageswanderung im Steigerwald (ca. 14 km). Treff 10 Uhr Bleichwasen, KT.

**Sa 24.03. bis So 25.03.:** Wanderwochenende im Hirschbachtal.

Info: Barbara Ziegler-Kerzinger Tel. 09321 37753. Gäste sind herzlich willkommen!

## Impressum

Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit „Amtsblatt“ und Informationen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 13.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.

Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Herausgeber Stadtmagazin Der Falter** Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/ Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com

**Herausgeber für „Amtsblatt“, Informationen aus der Stadtverwaltung** Siegfried Müller, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen,

Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, rathaus@stadt-kitzingen.de, www.kitzingen.info

**Anzeigenleitung** Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, binner-agentur@binner88.de

**Redaktionsbeirat**

:: **Stadtverwaltung**  
Ralph Hartner, Leiter Hauptamt;  
Franziska Schlier, Mitarbeiterin Hauptamt  
:: **Jugend** Jochen Kulczynski, jungStil  
:: **Kultur** Karin Böhm, Häckerbühne  
:: **Religionsgemeinschaften**  
Holger Dubowy-Schleyer, Diakon;  
Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes  
:: **Termine & Veranstaltungen**  
Thomas Most, PCS Informatik GmbH

:: **Tourismus**  
Vanessa Feineis, Leiterin Tourist-Information  
:: **Wirtschaft/ Stadtentwicklung** Claudia Biebl, Stadtmarketingverein; Jens Fiebig, Sachverständiger für Wertermittlung  
**Gestaltung** SWL Atelier, swl@swl-atelier.de, sowie Pascal Scholz, derfalter@scholz-druck.com

Markus Schmitt, info@schwerpunktgrafik.de  
**Druckerei** Scholz Druck GmbH,  
Tel. 09324-9815-0, www.scholz-druck.com

**Vertrieb Ufra-Werbung**

Andreas-Bauer-Str. 16, 97297 Waldbüttelbrunn,  
Tel. 0931-406940, info@ufra-werbung.de

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 31. März 2018  
Redaktionsschluss Do., 15.03.2018

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>

18

**Ihr Partner für den Druck  
und mehr...**

**www.SCHOLZ-DRUCK.com**  
**info@scholz-druck.com**

## Jugendkonzert

**16. März, Jugendcafé „Main JC“ Schrankenstr. 35. „Blaucrowd Surfer“** - handgemachte deutschsprachige Pop-/Rockmusik mit Gitarren und Trompeten; dazu Texte zum Erwachsenwerden und den Problemen damit. Sowie „Awesome Grey“ (melodischer Punkrock aus Würzburg) & „Split Point“ (Punkrock aus Rothenburg ob der Tauber).

Da zu Redaktionsschluss die Zeiten noch nicht feststanden – Infos: <http://www.jungstil-kitzingen.de/jungstil-kitzingende/aktuelles/> oder Tel: 09321 – 92 92 989.

## Verlosung von Freikarten!

Die „**Gartenlust Schloss Rüdhausen**“ (siehe Seite 5) stellt für unsere Leser 10 x 2 Freikarten zu Verfügung. Wünsche bitte per Post oder Mail an die Redaktion (siehe Impressum). Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. **Einsendeschluss: 12. März.**

## Neueröffnung

### Neue Kfz-Prüfstelle in Kitzingen Hauptuntersuchung und mehr mit Sympathie und Sachverstand

Die neue Kfz-Prüfstelle der Wilhelm & Kollegen GmbH im Auftrag der KÜS (Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation) bietet Ihnen Hauptuntersuchung, Änderungsabnahmen und viele weitere Dienstleistungen rund um Ihr Fahrzeug. Egal ob Sie mit Ihrem Pkw, Wohnmobil, Wohnwagen oder Motorrad eine amtliche Untersuchung benötigen – bei uns sind Sie immer richtig!

Unser freundliches Team mit Benzin im Blut kümmert sich um Ihren Oldtimer ebenso kompetent wie um Ihr Elektrofahrzeug.

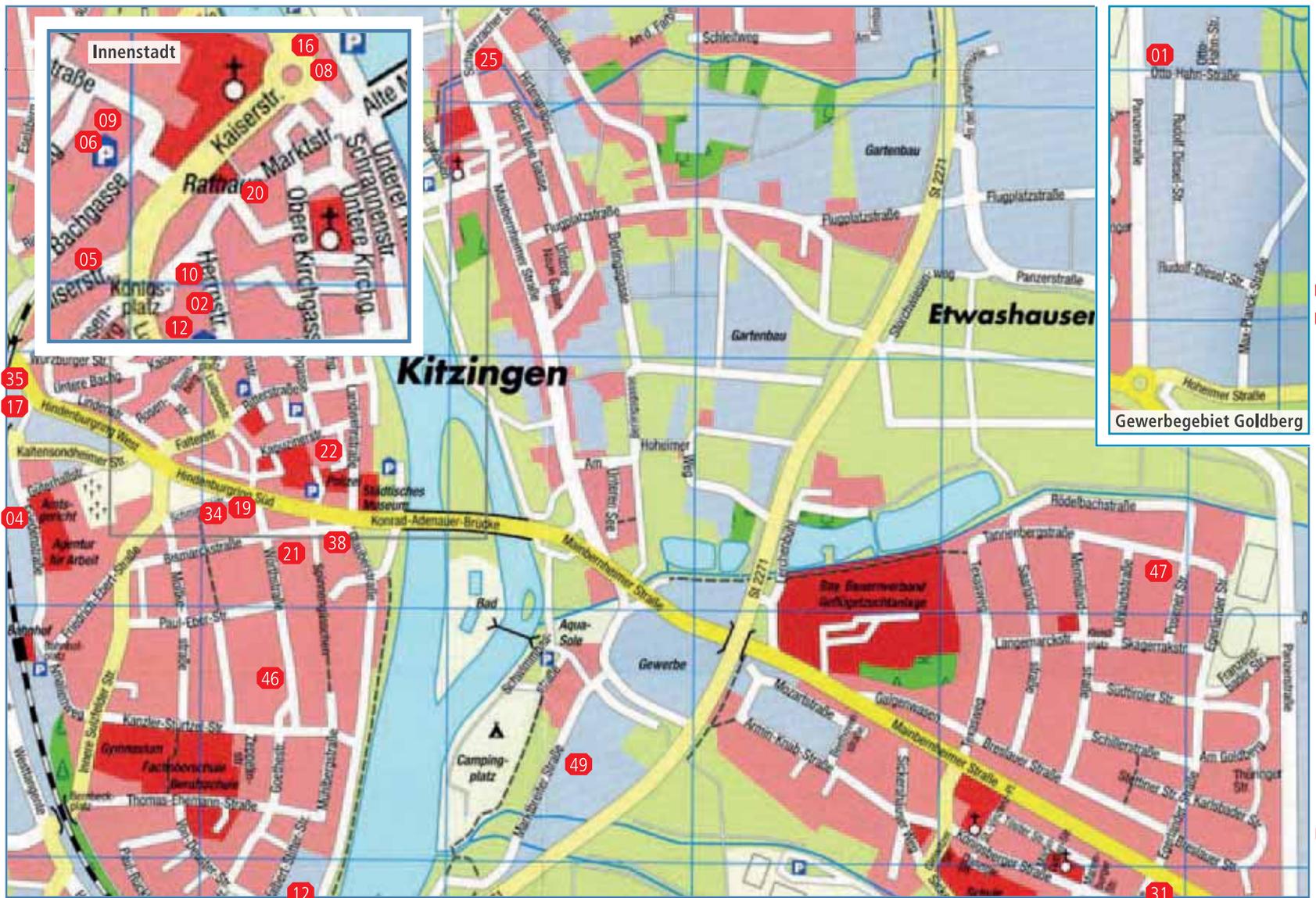
Darüber hinaus bieten wir natürlich wie gewohnt unseren Werkstattservice im Großraum Kitzingen und Umgebung an. Unser Team aus fünf erfahrenen Prüfengeuren ist stets für Sie unterwegs. Gerne beraten wir Sie als Werkstattkunden hierzu persönlich. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns, Sie am Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 9:00 Uhr und 17:30 Uhr ohne Termin an der Prüfstelle an der Marktbreiter Str. 9 begrüßen zu dürfen. Sie finden uns nach dem Aldi im Karosserie-Lackier-Zentrum neben dem Friseur cut, color & more.

Und übrigens: Im KLZ neben dem Aldi, Marktbreiter Str. 9 bieten wir noch viele weitere Dienstleistungen rund um Ihr automobiles „Schätzchen“. Beispielsweise Gutachten der Kfz-Sachverständigen der Laug-Rumpel GmbH, die in Kooperation mit der Wilhelm & Kollegen GmbH einen gemeinsamen erfolgreichen Weg beschreiten.

Ihr Team der Laug-Rumpel GmbH

(siehe Anzeige Rückseite)



**Unsere Anzeigenpartner** Die Standorte finden Sie auf dem Stadtplan. Für Firmen außerhalb der Karte / außerhalb Kitzingens finden Sie einen Hinweis.

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| 01 Heinrich & Schleyer,<br>Gartenmöbel & mehr                       | 16 Bestattung Glöggl/<br>Kitzingen & Dettelbach                      | 31 Schwanen Apotheke                                      | 44 Genheimer Bedachungen/<br>Würzburg                     |
| 02 Sparkasse, Hauptgeschäftsstelle                                  | 17 Werbetechnik Kühnel   | 32 Hotel Cavallestro & Woodland Inn,<br>Richthofen Circle | 45 Norbert Schneider,<br>Schreinerei/ Fellen              |
| 03 Holz-Wiegand/ Würzburg   | 18 Druckerei Scholz/ Dettelbach                                      | 33 Altfränkischer Gasthof<br>Grüner Baum/ Dettelbach      | 46 Planungsbüro, Zinn Innenarchitektur                    |
| 04 INNOPARK Kitzingen   | 19 BRK, Bayerisches Rotes Kreuz                                      | 34 Mahlzeit – Hotel & Restaurant<br>Deutsches Haus        | 47 Modehaus Stemplowski                                   |
| 05 Biancas Kreativ-Café   | 20 Buchhandlung Schöningh  | 35 Hotel Esbach Hof                                       | 48 Töpferei Bösl/ Giebelstadt                             |
| 06 Zahnarztpraxis Dr. Freihöfer                                     | 21 LKW, Licht-, Kraft- und Wasserwerke                               | 36 BioGalerie Christiane Bliss /<br>Ochsenfurt            | 49 Laug-Rumpel, Kfz-Prüfstelle,<br>Gutachten, Bewertungen |
| 07 Gartenwerkstatt, Kontakt: Salto<br>Florale am Schloß/ Marktbreit | 22 Metallhandel Weber & Leichtlein                                   | 37 Zimmerei Dümler/ Giebelstadt                           |   |
| 08 Türke Grabdenkmäler /<br>Großlangheim – Kitzingen                | 23 Bund der Selbständigen BDS  | 38 Ristorante Pizzeria Triangolo                          |   |
| 09 Barankauf Frank Dominik  | 24 Naturstein Brumme   | 39 Elektro Pfeuffer/ Würzburg                             |   |
| 10 Hotel & Restaurant Bayerischer Hof                               | 25 Hotel & Restaurant<br>Vogelsburg/ Volkach                         | 40 BALTHASAR HÖHN BAUUNTER-<br>NEHMUNG/ Würzburg          |   |
| 11 Möbelhaus KUGA/ Dettelbach                                       | 26 BAREISS, Werkzeug und<br>Maschinen, Marktbreit                    | 41 Ruppert, Erdbau und Abbruch/<br>Frickenhausen          |   |
| 12 Maingold Wohnpark, ENGEL &<br>VÖLKERS/ Würzburg – Kitzingen      | 27 Würzburger Pflasterbau/<br>Veitshöchheim                          | 42 Bembé Parkett/ Würzburg                                |   |
| 13 Gartenlust / Schloss Rüdenhausen                                 | 28 DAMIAN WERNER Innenausbau und<br>der Fassadengestaltung/ Würzburg | 43 Barthelmes, Natursteine & Fliesen/<br>Oberschleichach  |   |
| 14 Max Vielweber, Sanitär-Heizung-<br>Lüftung / Rödelsee            | 29 Ingenieurbüro Rosel/ Reichenberg                                  |   |   |
| 15 Töpfer Salate/ Albertshofen                                      | 30 Maintalpflege/ Marktstett   |   |   |

## Gartenwerkstatt – Gartencoaching

Wollen Sie sich Ihr Gartenideal selber schaffen – brauchen dabei aber fachliche Unterstützung? Dann kommt **Gartencoaching** für Sie in Frage. Veränderungen im Garten, ob hinsichtlich Pflegeaufwand, Pflanzenauswahl oder Gestaltung sind mit fachlicher Unterstützung leichter zu realisieren. Dabei kann die Hilfe vom Coach rein informativer Natur sein oder auch direkte handwerkliche Un-

terstützung bieten. Die Wünsche des Kunden geben dabei das Maß der Unterstützung vor. Durch spezielle Kenntnisse der verwendbaren Pflanzen sind besondere Wuchsformen, ausgefallene Farbspiele, interessante Strukturen oder wahre Pflegeleichtigkeit schaffbar. Gerade im Klimawandel können mit gezielter Pflanzenauswahl pflegeleichte und dabei attraktive Gärten entstehen.

Ebenso sind gestalterische Fragen lösbar, und bauliche Veränderungen können auf Wunsch auch mit kompetenten Fachfirmen ausgeführt bzw. begleitet werden. Ein wichtiger Aspekt beim Coaching liegt in der Nachhaltigkeit. Die anfängliche, auch praktische Unterstützung wandelt sich mit der Zeit in fachliche Begleitung mit individuellen Zeitabständen.

**gartenwerkstatt** 07  
**DROCHNER**  
Zertifizierter Gartenführer  
LWG-Veitshöchheim



**DER  
GARTEN  
COACH**

**Anleitung für**  
• **Bepflanzung**  
• **Rückschnitt**  
• **Pflanzenpflege**

Vereinbaren Sie Ihr  
individuelles Coaching  
mit Ihrem Garten-Coach  
**Michael Drochner**

Mobil: 0178 5583222  
info@gartenwerkstatt-drochner.de

# KULTUR IN DER ALTEN SYNAGOGE



07.03.2018

Sekt And The City, Foto Katrin Boeckh



10.03.2018

Joscho Stephan und Helmut Eisel Quartett, Foto Christian Lang



11.03.2018

Multivision Magische Orte, Callanish, Foto Hartmut Krinitz

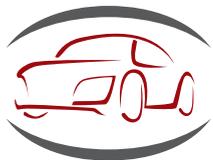


23.03.2018

LaLeLu – a cappella comedy: Foto Mathias Knoppe



## KFZ- Sicherheit unter einem Dach!



**Laug-Rumpel**  
KFZ-Sachverständigenbüro  
Mainfranken

### KFZ-Prüfstelle

- Haupt- & Abgasuntersuchung
- H-Kennzeichen

### KFZ-Gutachten

- Schadensgutachten
- Oldtimer-Wertgutachten



**wilhelm&kollegen** GmbH  
fahrzeugtechnisches Ingenieurbüro

Prüft im Auftrag  
der KÜS e.V.



## NEUERÖFFNUNG

www.laug-rumpel.de  
Tel. (WÜ): 0931-35 96 99-0  
Tel. (KT): 09321-3 88 68 28

Marktbreiter Str. 9  
**Kitzingen**

www.wilhelmundkollegen.de  
Tel. (WÜ): 0931-35 96 99-20  
Tel. (KT): 09321-3 88 68 28